

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

MAI

Freitag, 31. Mai 2024

Nr. 5



Foto: Bernd Fey

13. Sächsischer Wandertag

31. Mai - 02. Juni 2024

Wandern im Revier

LUGAU | Oelsnitz/Erzgeb. | Hohndorf | Gersdorf | Niederwiesnitz

Auf den Spuren des schwarzen Goldes im ehemaligen
Lugau-Oelsnitzer-Schwarzkohlerevier
Unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten
des Freistaates Sachsen Michael Kretschmer

SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom
sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

SACHSEN. LAND VON WELT.

Mit Unterstützung der LAG Wandern



Mit Unterstützung der LAG Wandern

Veranstaltungsplan 2024 – Verwaltungsgemeinschaft Lugau

Mai/Juni 2024

| | | |
|---------------|--------------------------------------|--|
| 31.05. | Kulturzentrum Villa Facius | 20:00 Uhr: Dia-Vortrag von seiner Wanderung von Görlitz nach Aachen mit André Carlowitz |
| 31.05.–01.06. | Kulturzentrum Villa Facius | KUNST TO GO zum Sächsischen Wandertag |
| 31.05.–02.06. | Sächsischer Wandertag | Das Programm finden Sie auf Seite 3 des vorliegenden „Lugauer Anzeigers“ |
| 31.05. | JugendKulturSchmiedeERZ | 15:00 Uhr: NETZ-Werk Neukirchen |
| 01.06. | Paletti Park | 14:00 bis 18:00 Uhr: Kindertagsveranstaltung |
| 07.06. | Kita Sonnenkäfer | 15:30 bis 18:00 Uhr: Sommerfest der Märchen |
| 07.06. | KFZ | 19:00 Uhr: Country Rock-Konzert mit dem Duo „REALmusic“ |
| 08.06. | Treffpunkt Poststraße 6 | 09:00 Uhr: Umwelttag der Jugendfeuerwehr Lugau |
| 08.06. | KFZ | 19:00 Uhr: Schluss mit dem Yeah Yeah Yeah? Musikalische Lesung mit Wolfgang Martin und Manuel Schmid |
| 08.06. | Rittergut Oelsnitz | 10:00 bis 12:00 Uhr: Ehrenamtswerkstatt |
| 14.06. | Stadtbibliothek | 13:00 Uhr: Eröffnung Buchsommer Sachsen, Teilnahme gratis, Eis und Getränke solange der Vorrat reicht, Teilnahme 11 bis 16 Jahre |
| 15.06. | Terra.Ursprung Feldgasse 7, Ursprung | ab 17:00 Uhr: Hofkonzert mit Jonny vom Dahl |
| 16.06. | St. Johanneskirche Niederwürschnitz | 16 Uhr: Sommerkonzert mit dem Kammerorchester ohne Dirigenten Dresden e.V. |
| 21.06. | Harfesigg Untere Hauptstr. 60 | 17:00 bis 22:00 Uhr: „Fête de la Musique“ lauschiger Frühsommerabend bei Wein, Snacks und exklusiver Livemusik zum längsten Tag des Jahres |
| 21.06. | Terra.Ursprung Feldgasse 7, Ursprung | Sommersonnenwende |



Sächsischer Wandertag 2024

Unser Programm zum 13. Sächsischen Wandertag vom 31. Mai bis 2. Juni 2024

■ Freitag, 31. Mai

ab 09:00 Uhr

Sternwanderung der Grundschulen im Revier;
„Busschule“ für Vorschulkinder
Stadtpark Lugau, Güterboden

10:00 Uhr

Fachforum „Wander-Werkstatt“
(kostenfreie Bildungsveranstaltung für Wegewarte,
Wanderführer(innen), Touristiker und Kommunalvertreter)
Bahnhof Lugau

13:00 bis 18:00 Uhr

„KUNST TO GO“ (Kunstliebhaber können sich gratis ein handgezeichnetes Bild mitnehmen)
Stadtbibliothek/Villa Facius

ab 20:00 Uhr

Dia-Vortrag „Wanderweg der Deutschen Einheit“
von André Carlowitz (Eintritt frei)
Mehrzweckraum/Villa Facius

■ Samstag, 1. Juni

ab 07:00 Uhr

geführte und ungeführte Wandertouren
Stadtpark Lugau, Güterboden

10:00 bis 12:00 Uhr

„KUNST TO GO“ (Kunstliebhaber können sich gratis ein handgezeichnetes Bild mitnehmen)
Stadtbibliothek/Villa Facius

ab 11:00 Uhr

Tourismusbörse
Stadtpark Lugau, Güterboden

ab 14:30 Uhr

Treff zum 13. Sächsischen Wandertag 2024
(kulturelles Programm mit den Oelsnitzer Blasmusikanten, Grußworte der Ehrengäste, Empfang der Wimpelgruppen, Bekanntgabe des Ausrichters des 14. Sächsischen Wandertages)
Stadtpark Lugau, Güterboden

■ Sonntag, 2. Juni

ab 08:00 Uhr

ungeführte Wandertouren
Stadtpark Lugau, Güterboden

ab 10:00 Uhr

Radwanderung
Stadtpark Lugau, Güterboden

14:00 Uhr

musikalisches Programm mit „Traveler“
Falk Schirmeister
Stadtpark Lugau, Güterboden

Wir freuen uns, zahlreiche Wanderfreunde und Besucher zu einer „Entdeckungsreise“ im ehemaligen Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier begrüßen zu dürfen.



1100 km zu Fuß von Görlitz nach Aachen

Am Freitag, 31. Mai 2024, Beginn 20:00 Uhr, berichtet der Lugauer André Carlowitz in einem Dia-Vortrag von seiner Wanderung von Görlitz nach Aachen.

Der Wanderweg der Deutschen Einheit (WDE) wurde nach dem „Mauerfall“ eröffnet und verbindet Görlitz, die östlichste Stadt Deutschlands, mit der westlichsten Stadt Aachen.

Bei dieser Tour werden 12 Gebirge und fünf verschiedene Bundesländer durchquert. 1100 Kilometer zu Fuß werden dabei in 44 Wandertagen zurückgelegt.

Der Reiz dieser Wanderung besteht darin, nicht nur tief in die einheimischen Wälder einzutauchen, sondern auch Sehenswürdigkeiten wie Burgen, Schlösser, Aussichtstürme, Talsperren, Flüsse, Felsgruppen, Kunstobjekte usw. neu zu entdecken. Auf komfortable Unterkunft wird dabei kein Wert gelegt, das Zelt ist unser ständiger Begleiter.

Von der Oberlausitz aus geht es zu Fuß weiter in die Sächsische Schweiz, ins Erzgebirge, ins Vogtland und auf dem Rennsteig

durch den Thüringer Wald. Die „unsichtbare Grenze“ wird zuerst am Dreiländereck Sachsen-Böhmen-Bayern passiert, wo im ehemaligen Niemandsland sogar noch ein Wachturm der DDR-Grenztruppen steht. Die Wanderwege durch die westlichen Gebirge Hessisches Bergland, Rothaargebirge, Siebengebirge und Eifelgebirge sind meist Neuland für uns und haben ihren eigenen Reiz.

Bei dieser Berg- und Talwanderung sind der Fichtelberg (1215 m) im Erzgebirge im Osten und der Kahle Asten (841 m) im Rothaargebirge, dem „Dach Westfalens“, im Westen die höchsten Erhebungen.

Der Weg ist das Ziel, in diesem Fall ist es der berühmte Aachener Dom, der als erstes deutsches Denkmal 1978 in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen wurde
(Text und Fotos: André Carlowitz)

Ort: Mehrzweckraum im Kulturzentrum Villa Facius, Hohensteiner Straße 2, Lugau (Eintritt frei)



Kultur und Freizeit




19 €

WILLKOMMEN ZUM HOFKONZERT MIT JONNY VOM DAHL

Erlebe den Singer und Songwriter mit eigenen Songs und seinen Lieblingshits - zum Mitsingen und Mittanzen. Die Gemeinschaft Terra.Ursprung sorgt für euer leibliches Wohl! Schnappt eure Lieben und lasst uns gemeinsam wieder eine unvergessliche Partynacht gestalten!

Tickets unter:
www.terra-ursprung.de

15.06.2024 | Einlass ab 17 UHR
Feldgasse 7, 09385 Lugau
OT Ursprung



DEMNÄCHST BEI UNS

IN TERRA.URSPRUNG:

- 21. **Sommersonnenwende**
Programm folgt
- 06.
- 26. **Yogaretreat**
Entkomme dem Stress des Alltags und finde im Yoga-Retreat deine innere Balance
- 07.
- 31. **Schnuppertag für Trauungen**
Sie träumen von einer standesamtlichen oder freien Trauung in der Natur? Erfahren Sie zum Schnuppertag, wie bei uns Ihr individueller Ablauf gestaltet wird, welche professionellen Partner für Sie tätig sind. Wir beantworten all Ihre Fragen. Besuchen Sie uns am Schnuppertag in Terra.Ursprung und lassen Sie sich inspirieren!
- 08.



SCAN ME!

 terra.ursprung

 Terra.Ursprung

 Terra Ursprung UG

Contact Us!

Telefon: 0172/4627011

Mail: info@terra-ursprung.de

Herzliche Einladung zum Sommerfest der Märchen in unserer Kita „Sonnenkäfer“

Endlich ist es wieder soweit und unsere Sommersause 2024 startet am
Freitag, 07.06.2024 von 15:30 bis 18:00 Uhr.

Es erwartet euch wieder ein buntes Treiben mit Spiel, Spaß und vielen Leckereien.

Dieses Jahr werden wir in die Märchenwelt abtauchen, sodass ihr bei Frau Holle lustige Spiele erleben könnt. Bei Hänsel & Gretel dürft ihr kreativ sein und vor Schneewittchens Spiegel wird geschminkt, aber auch Dornröschen und das Aschenputtel sind dabei.

Für den kleinen oder großen Hunger stehen natürlich wieder Leckereien bereit und Schneeweißchen & Rosenrot versorgen euch mit Getränken.

Als Höhepunkt wird unser Elternrat das Märchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ vorspielen.

Nicht zu vergessen: die Lugauer Ringer eröffnen dieses Jahr unser Fest und auch die Lugauer Feuerwehr wird uns besuchen.

Wir freuen uns auf euch,
gerne alle in Kostüm!



In Lugau spielt die Musik!

Fête de la MUSIQUE

21 JUNI

Untere Hauptstraße 60

Freuen Sie sich von 17.00 - 22.00 Uhr auf ein abwechslungsreiches Programm und genießen Sie einen lauschigen Sommerabend bei handgemachter Musik.

Carsten am Kla4 & Freunde
(Pop, Rock & Balladen)

Niederwürschnitzer Posaunenchor
(traditionelle & moderne Stücke)

Die Musiker treten ohne Gage auf und freuen sich über eine Spende.

Für Snacks, Eis und kühle Getränke sorgen
Victoriastübl, Eibisch's Hofeis und Harfesigg.

Kulturzentrum Villa Facius

AUSSTELLUNG
 "UNSER LUCH - WIE ES WAR
 UND WIE ES IST"

100 JAHRE STADTRECHT
 100 JAHRE STADTBAD
 825 JAHRE LUGAU

Termin krankheitsbedingt verschoben!
 Neuer Eröffnungstermin:
 01. August 2024 um 18.00

Mehrzweckraum Villa Facius
 Hohensteiner Str. 2
 09385 Lugau

Öffnungszeiten:
 Di, Do: 10-12 und 13-18 Uhr
 Fr 13-18 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Kunst

TO GO IN DER VILLA FACIUS!
 31.05. - 01.06.2024

Unsere Aktion zum "Sächsischen Wandertag" -
 zu unseren Öffnungszeiten (Fr 13-18 Uhr, Sa 10-12 Uhr)
 können sich Kunstliebhaber gratis ein handgezeichnetes
 Bild mitnehmen.

Die Kunstwerke stehen im Foyer der Villa Facius und haben
 einen roten Klebepunkt.

Sie stammen aus dem Nachlass eines begeisterten
 Hobbykünstlers. Wir freuen uns, wenn die Bilder einen
 neuen Platz finden!

Eine Aktion von Stadtbibliothek und Museum





BUCHSOMMER
SACHSEN

Aktionszeitraum:
 14. Juni - 02. August

Eröffnung am Freitag, 14. 06. 2024
 Eis und Getränke solange der Vorrat reicht!

**Kostenfrei für alle Kids und Teens zwischen
 11 und 16 Jahren!**

Bei uns erwarten dich:

- neue, topaktuelle Bücher
- jede Menge Spaß
- für drei gelesene Bücher ein Zertifikat
- eine coole Abschlussparty



Der Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. wird gefördert durch das Sächsische
 Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der
 Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

**Freut Euch auf die Leseaktion des Sommers in
 Eurer Stadtbibliothek!**



HEISSE TAGE **COOLE BÜCHER!**



Lugau feiert

Treffen der ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses sowie des Bauhofes und der Gärtnerei

Anlässlich der Feierlichkeiten zum Stadtjubiläum hatte die Stadtverwaltung am 16. Mai zu einem Treffen der ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses sowie des Bauhofes und der Gärtnerei eingeladen.

Bei Kaffee und Kuchen gab es eine Menge zu erzählen und so manche Erinnerungen wurden ausgetauscht.

Der Nachmittag war sehr kurzweilig und viel zu schnell verging die Zeit.

Alle Beteiligten waren sich beim Abschied einig, dass es ein solches Treffen bald wieder einmal geben soll.



Lucher Lebensfreude!

MIT LIEBE GEMACHT -
FÜR ECHE LUCHER ORIGINALE



...psst... nicht verpassen!
In diesem Anzeiger ist
eine Verlosung von 3 Shirts
versteckt!

Im Jubiläumsjahr gibt es jetzt die tollen Lugauer T-Shirts!

Die Motive stellen wir auf Facebook, Instagram und www.lugau.de einzeln vor.
Oder schaut Sie Euch in Ruhe bei uns in der Stadtbibliothek an.
Die Erwachsenengrößen sind für 20 € / Kindergrößen für 16 € erhältlich.

Bestellungen nehmen wir gern unter info@bibliothek.lugau.de entgegen.
Wir freuen uns auf Euch!

Lugau feiert

LUGAU/E. feiert Geburtstag!

Vom 14. bis 18. August feiert unsere Heimatstadt 825-Jahre Lugau und 100 Jahre Stadtrecht. Die Vorbereitungen für die Festtage sind in vollem Gange! Aus diesem Anlass entstand die Idee, die Reprints

historischer Lugauer Postkarten, die bereits vor einigen Jahren herausgegeben wurden, in einer limitierten und nummerierten Sonderedition in 2 x 200 Stück Sammelmappen anzubieten.

Angeboten wird diese Edition unter anderem in der Stadtbibliothek in der Facius Villa.



Der Preis für jeweils 10 Postkarten beträgt 8 Euro. Der Reinerlös kommt der Finanzierung des Stadtjubiläums zugute.



Lugi lebt ...

NANU - WER ANGELT DENN DA?



Da staunten wir nicht schlecht - fröhlich sitzt unser Maskottchen "Lugi" am Feuerlöschteich in Niederlugau. Ob er eine Wanderpause macht, oder das Anglerglück sucht, hat er uns nicht verraten. Danke an Familie Hahn, welche die schöne Figur extra anlässlich des Stadtjubiläums als Dekoration gebastelt hat.

Wer findet unseren Lugi? Schickt uns ein Foto von Euch mit Lugi im Hintergrund (er ist von der Straße aus gut zu sehen!) und gewinnt eines von 3 "Lugauer Mädels/Lugauer Gung" ... - T-Shirts".

Zuschriften bitte per E-Mail an: stadtfest2024@stv.lugau.de

Lugau feiert

Wohnungsbau-
Gesellschaft Lugau mbHeins
energie in sachsenChemnitz
Kulturhauptstadt
Europas2025 PARTNER-
KOMMUNE

LUGAU *feiert*

825 JAHRE LUGAU 100 JAHRE STADTRECHT

GESCHWISTER WEISHEIT – HOCHSEILSHOW

SCHAUSTELLERMEILE • DJ ROBIN (LAYLA!)

DE BLECHBLOS'N • LINDA FELLER • ROCKBAND CHANGE

RB II • PHÄNOMENIA • FESTUMZUG • U. V. M.

FESTWOCHE 14.–18. AUGUST

Babytreffen 2024

14. Babytreffen in Lugau

Am 15. Mai fand im Ratssaal des Lugauer Rathauses die niedrigste Versammlung des Jahres statt. So waren die Babys aus Lugau und den Ortsteilen der Einladung des Bürgermeisters und des Gewerbevereins Lugau-Gersdorf e. V. gefolgt. Natürlich in Begleitung von Mama, auch Papa oder größeren Geschwistern. Als Gäste konnten wir begrüßen Vertreterinnen und Vertreter vom Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V., vom Kreisjugendring Erzgebirge e.V. – Geschäftsstelle Lugau sowie vom DM Markt Lugau.

2023 konnten insgesamt 29 Kinder in Lugau und den Ortsteilen herzlich begrüßt werden, das sind 16 Mädchen und 13 Jungen (Erlbach-Kirchberg: 1 Mädchen und 2 Jungen; Ursprung 2 Mädchen). Die kleinen „Damen“ sind immer ein bisschen in der Mehrzahl, immer gut für die Jungs. So wurde das Babytreffen in diesem Jahr ein Familienfest in gemütlicher kleinerer Runde als in den Vorjahren.

Bürgermeister Thomas Weikert beglückwünschte die Eltern und dankte den Sponsoren und Helfern. Seinen Wunsch nach einem Wiedersehen zu einem der nächsten Babytreffen äußerte er mit Lächeln und Augenzwinkern. Und das nicht nur, um die Einwohnerzahl von Lugau gesamt zu erhöhen, sondern weil Kinder immer unser aller Glück sind. Dazu wurde auch den Mamas symbolisch eine Rose als DANKE für dieses Geschenk überreicht.

Und natürlich gab es auch Geschenke für unsere kleinen Einwohnerinnen und Einwohner. Unser gelber Beutel mit Lugauer Logo war prall gefüllt z. B. mit einem Bade- und Waschtuch, einer Snackbox und einem Trinkbecher für Kiga oder unterwegs, einem Köfferchen mit Drogerieartikeln, einem Buch mit Gute-Nacht-Geschichten oder mit Gutscheinen (Vorlesespaß in unserer Stadtbibliothek, für Fotos oder für Eis). Nudeln von der Jugendfeuerwehr waren natürlich eine

ganz niedliche Idee. Auch die Strickfrauen haben wieder fleißig gearbeitet und niedliche warme Sachen für die Kinder gefertigt.

Wir bitten darum, dass die Eltern, die mit ihren Kindern nicht beim Babytreffen anwesend sein konnten, das Willkommensgeschenk im Rathaus Lugau zu den Öffnungszeiten im Sekretariat des Bürgermeisters noch abholen. Und wenn der Chef da ist, lässt er es sich nicht nehmen, nochmal liebe Grüße zu übermitteln und mit den Muttis persönlich ins Gespräch zu kommen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Sponsoren und allen Beteiligten: Pflegedienst Schardt, Stadtbibliothek Lugau, Jugendfeuerwehr Lugau, Softeis „Zur Sonne“ Ralf Miethke, FELS e.V. – Förderverein der ev.-luth. Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz, die Strickfrauen Lugau und Ursprung, Mode- & Textilschop Solbrig – Andrea Solbrig, team2e werbung+Druck, Neumerkel's Blumenquelle, Blumen- und Geschenkboutique Gabi Mannstadt, first emotion Agentur – Denny Richter, Tupperware – Ina Gräbner, dm-drogerie markt Lugau, Foto Arnold, Service Technik Folger, Die Urlaubsplaner, Juwelier Dietz, weitere Spenden von privat

Alles Gute unseren kleinen Einwohnerinnen und Einwohner mit ihren Familien und wir freuen uns schon auf das nächste Baby-Event im neuen Jahr.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Ralf Miethke, Vorsitzender Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V.

Fotos: Bernd Fey



140 Jahre Feuerwehr der Stadt Lugau



140 Jahre Feuerwehr Stadt Lugau

Nach großen Einsätzen folgt ein großes Fest.

Die letzten Wochen waren kräftezehrend für die Feuerwehr Lugau. Angefangen mit dem Scheunenbrand in Oelsnitz, bei dem wir teilweise über zehn Stunden im Einsatz waren, danach der anstrengende Kellerbrand in Niederwürschnitz, bei dem unsere Einsatzkräfte alles gegeben haben. Zusätzlich musste auch noch unser Jubiläum organisiert werden, damit am 4. Mai alles reibungslos ablaufen konnte.

Der Tag begann mit der feierlichen Weihe unserer beiden neuen Fahrzeuge, die im November letzten Jahres den Weg in unsere Hallen gefunden haben. Nach den Ansprachen des Bürgermeisters, des Kreisfeuerwehrverbandes, unseres Wehrleiters und weiterer Gäste wurden beide Fahrzeuge offiziell gesegnet.

Ein herzlicher Dank geht an alle Kameradinnen und Kameraden aus den umliegenden Wehren, an die Gäste und den Musikverein Neuwürschnitz, der uns musikalisch durch den Vormittag begleitete.

Danach gab es einen kurzen gemütlichen Teil, bevor die letzten Vorbereitungen für den Tag der offenen Tür abgeschlossen wurden. Das Wetter spielte mit und wir konnten eine große Anzahl von Gästen in unserem Gerätehaus willkommen heißen. Das Interesse an unseren Übungen und Führungen war riesig und so manch einer der „alten Hasen“ hatte am nächsten Tag mit der Stimme zu kämpfen. Am Abend konnte dann zu Livemusik das Tanzbein geschwungen werden. An der Bar wurden Cocktails ausgeschenkt und auch der Bierwagen hatte alle Hände voll zu tun. Kurz nach eins schlossen sich die Tore und die Bänke wurden weggeräumt. Der Rest folgte dann am Sonntag und am Montag.

Ein großes Dankeschön an alle Besucher, die diesen Tag unvergesslich gemacht haben und ein noch größeres Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest überhaupt stattfinden konnte. Das Organistorenteam ist froh, dass sich die monatelange Planung gelohnt hat und die Bürger von Lugau dieses Jubiläum so gut angenommen haben.

(Fotos und Text Janik Trommler)



Bürgermeister Thomas Weikert betonte noch einmal die Bedeutung der beiden neuen Fahrzeuge für die Bürgerinnen und Bürger.



Wehrleiter Gregor Leiske gab in seiner Rede einen kurzen Einblick in die Geschichte unserer Wehr.



Die beiden neuen schauen in die Fahrzeughalle, wo sie im Anschluss geweiht wurden.



Vor unserem Gerätehaus konnte ein Teil der Technik bestaunt und angefasst werden.

140 Jahre Feuerwehr der Stadt Lugau



Per Drehleiter konnten zwei Personen erfolgreich aus unterschiedlichen Notlagen gerettet werden.



Respektvoller Abschied zwischen Old & New



Bildquelle: Blaulichtfotografie Erzgebirge



Bei einer Übung zu technischen Hilfe konnten unsere Frauen ihr Können unter Beweis stellen.



Die Jugendfeuerwehr musste eine brennende Holzhütte löschen.

LUGAU RÄUMT AUF!

UMWELTTAG

08.06.2024

Umherliegender Müll?
Nicht mit uns!
 Helft der Jugendfeuerwehr und
 Stadt Lugau beim Aufräumen!

Treffpunkt:
 9 Uhr an der Feuerwehr (Poststraße 6)
 in Lugau

Wir freuen uns
 über viele
 helfende Hände!

Müllbeutel & Handschuhe
 werden gestellt.

C
M
Y
K

Maibaum setzen

Keine „3 tollen Tage“ – aber genauso interessant – „3 tolle Veranstaltungen an 1 Tag“. Am 4. Mai konnten wir in Lugau am Maibaum setzen, der Einweihung der „Penzberger Runde“ und am 140. Jubiläum der Feuerwehr Lugau teilnehmen. Es waren sehr schöne Feste in unserem Jubiläumsjahr.

Zum Maibaum setzen wurde im Vorfeld öfters die gleiche Frage gestellt, denn es ist schon ein Novum in Lugau – unser Maibaum:

„Wann und wo genau war es und war es das erste Mal?“

- Es gab schon mal einen Maibaum in Lugau, aber viele Jahre nicht mehr. Jedoch wurden bei der Sanierung des Marktplatzes entsprechende Vorrichtungen (Bodenhülsen, in der Hauptsache für Weihnachtsbäume) vorgesehen.
- Dieser Baum kann sicher zwei bis drei Jahre stehen. Ob es dann wieder einen neuen Baum gibt – kann man heute noch nicht verbindlich beantworten, aber reizvoll ist es schon.

Da Maibäume in unserer Partnerstadt Penzberg (Oberbayern) eine feste Tradition haben, war vor einigen Jahren die Idee geboren, auch in Lugau wieder einen Maibaum aufzustellen.

Aus diesem Grund ist unser Maibaum nun auch ein weiß/blauer, weil er ein Geschenk unserer Partnerstadt ist, anlässlich der diesjährigen Feierlichkeiten; 825 Jahre Lugau und 100 Jahre Stadtrecht. Neben der Tatsache, dass der Baum ein Geschenk ist, kommt noch die Besonderheit, dass der Baum in Bayern gefällt, gefertigt und schließlich von Bayern geliefert und auch aufgestellt wurde.

Genauer gesagt, stehen die „Jungritter“ für diese umfangreiche Aktion. Die Jungritter sind ein 1953 gegründeter Verein, welcher sich die Pflege von Kameradschaft und gegenseitige Hilfe auf die Fahnen geschrieben hat und darüber hinaus für Traditions- und Brauchtumpflege steht. Dafür wurde der Verein u. a. auch im Jahr 2018 mit dem Kulturpreis der Stadt Penzberg geehrt. Die Jungritter reisten mit 38 Personen (!) an und waren über das gesamte Wochenende unsere Gäste. Unter den Mitgliedern des Vereins befinden sich auch Personen aus dem Stadtrat und der Stadtverwaltung, welche zum Teil auch mit vor Ort gewesen sind. Selbst Bürgermeister Stefan Korpan ist ein Jungritter und hat dem Baum und der „Delegation“ die besten Wünsche mit auf den Weg gegeben.

Neben dieser besonderen Geschichte des Baumes und seinem Weg bis auf den Lugauer Marktplatz, ist eine weitere Besonderheit, dass am Baum kleine Tafeln mit Motiven unserer Städte zu sehen sind. Damit soll die Verbundenheit und Partnerschaft symbolisiert werden.

Angefertigt wurden die Tafeln im Übrigen von Altbürgermeister, Hans Mummert, der es sich selbstverständlich nicht nehmen ließ, diese persönlich zu überreichen und vor Ort von den Jungrittern anbringen zu lassen.

Ich freue mich sehr, dass diese Premiere einer Zeremonie zum Aufstellen des Maibaumes von vielen Lugauerinnen und Lugauern besucht wurde. Geschätzt waren es ca. 350 Leute.





Einweihung der „Penzberger Runde“

Mit unseren Gästen aus der Partnerstadt Penzberg haben wir die Gelegenheit gleich genutzt, um einen kürzlich ausgeschilderten Teilabschnitt des Kohlebahnradweges als „Penzberger Runde“ offiziell zu eröffnen. Es handelt sich dabei um einen Rundweg über den Haltepunkt in Ursprung, die „Äppelallee“ nach Seifersdorf und durch den Steegenwald vorbei am Freizeitzentrum „Alte Ziegelei“ zurück nach Lugau ins Bahnhofsgelände – auf 14,5 Kilometer eine gemütliche Runde durch unsere schöne Region. Probieren Sie es doch mit dem Rad oder auch zu Fuß einmal aus. Es lohnt sich.

Ein großes DANKESCHÖN an ALLE Gäste, an ALLE Organisatorinnen und Organisatoren, Helferinnen und Helfer aus der Verwaltung, dem städtischen Bauhof, aus den Reihen des Stadtrates und natürlich auch an ALLE Beteiligten. Es war schön zu erleben, wie ALLE in einem TEAM etwas TOLLES bewirken können.

*Ihr Bürgermeister Thomas Weikert
(Fotos: Bernd Fey und Verwaltung)*



Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1.

Am Sonntag, dem 9. Juni 2024, finden gleichzeitig und in denselben Wahlräumen die

- Wahl zum Europäischen Parlament
- Stadtratswahl in Lugau
- Ortschaftsratswahl der Ortschaft Erlbach-Kirchberg
- Kreistagswahl statt.

Die Wahlzeit für die genannten Wahlen beginnt 08:00 Uhr und endet 18:00 Uhr.

2.

Die Stadt Lugau mit den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung ist in **sieben allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 19. Mai 2024 zugestellt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Für die Briefwahl wurden drei Briefwahlvorstände Lugau für die Europawahl und die Kommunalwahlen gebildet, der im Lugauer Rathaus (Kleiner Saal im DG, Besprechungszimmer OG 04, Kleines Trauzimmer EG) am Wahltag 14:30 Uhr zur Zulassung oder Zurückweisung der Wahlbriefe und 18:00 Uhr zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammentritt.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis (Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis) oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**, die folgende Farben haben:

| | |
|---------------------------------|----------|
| Wahl zum Europäischen Parlament | weiß |
| Stadtratswahl | hellgelb |
| Ortschaftsratswahl | hellgrün |
| Kreistagswahl | hellrot |

Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes Stimmzettel für jede Wahl ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und getrennt für jede Wahl in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.

3.1.

Bei der Wahl zum **Europäischen Parlament** (weißer Stimmzettel) hat jeder Wähler eine Stimme. Der Stimmzettel enthält die zugelassenen Wahlvorschläge unter fortlaufender Nummer in der festgelegten Reihenfolge (Bezeichnung der Partei bzw. ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten zehn Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge) und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil seines Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

3.2.

Bei der Wahl zum Stadtrat (hellgelber Stimmzettel) hat jeder Wähler drei Stimmen. Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

- die für das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
- Familienname, Vornamen, Beruf oder Stand der Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge.

Es findet Verhältniswahl statt. Damit können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen auf dem Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wahlberechtigte kann seine drei Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere Weise eindeutig kennzeichnet.

3.3.

Bei der Wahl zum **Ortschaftsrat** (hellgrüner Stimmzettel) hat jeder Wähler drei Stimmen. Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

- den für das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe der Bezeichnung und in der gemäß § 19 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
- Familienname, Vornamen, Beruf oder Stand der Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge.

Es findet Verhältniswahl statt. Damit können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen auf dem Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wahlberechtigte kann seine drei Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere Weise eindeutig kennzeichnet.

3.4.

Für die **Kreistagswahl** (hellroter Stimmzettel) hat jeder Wähler drei Stimmen. Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

- die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Abs. 5 KomWO festgestellten Reihenfolge,
- Familienname, Vornamen, Beruf oder Stand, Postleitzahl und Wohnort der Bewerber entsprechend der nach § 20 Absatz 1 SächsKomWO bekanntgemachten Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge.

Es findet Verhältniswahl statt. Damit können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen auf dem Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wahlberechtigte kann seine drei Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren). Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere Weise eindeutig kennzeichnet.

4.

Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

5.

Wer einen Wahlschein besitzt, kann

- bei der Wahl zum Europäischen Parlament durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Erzgebirgskreises
- bei der Stadtrats- und Kreistagswahl durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Stadt Lugau

Amtliche Bekanntmachungen

- bei der Ortschaftsratswahl durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Ortschaft Erlbach-Kirchberg oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

6.

Wer durch Briefwahl wählen möchte, muss sich im Wahlbüro der Stadtverwaltung Lugau die Briefwahlunterlagen beschaffen. Sie bestehen aus den drei bzw. vier Stimmzetteln (bei Ortschaftsratswahl), den Stimmzettelumschlägen, den beiden Wahlbriefumschlägen (je einen für die Europa- und die Kommunalwahlen) sowie den beiden Merkblättern (je eines für die Europa- und die Kommunalwahlen). Die Wahlbriefe mit den jeweiligen Stimmzetteln (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und den jeweiligen unterschriebenen Wahlscheinen (der nicht mit in den Stimmzettelumschlag gelegt werden darf) müssen spätestens am Wahltag um 18:00 Uhr bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle eingegangen sein. Die Wahlbriefe können auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind.

Gemäß § 3 Absatz 5 des Kommunalwahlgesetzes können Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stim-

me gehindert sind, sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von den Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt und eine Hilfeleistung ist unzulässig, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht.

Nach § 107a Absatz 1 des Strafgesetzbuches wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht und unbefugt auch wählt, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar.

8.

In Lugau sind die Wahlräume der Wahlbezirke 2 (Motorsportclub Lugau Rennstrecke Turm, Zechenstraße 48), 3 (Stadtverwaltung Lugau – Bauhof –, Obere Hauptstraße 26), 4 (Villa Facius, Hohensteiner Straße 2) und 6 (Freiwillige Feuerwehr Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 113) barrierefrei.

Lugau, den 02.05.2024

Thomas Weikert
Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 3. Juni 2024, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, 17. Juni 2024, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Auslegung des Jahresabschlusses der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH für das Wirtschaftsjahr 2022

Gemäß § 99 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der derzeit gültigen Fassung vom 9. März 2018 wird der Jahresabschluss einschließlich Lagebericht der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH in der Zeit vom **1. Juni 2024 bis zum 30. Juni 2024** in den Geschäftsräumen Poststraße 2 in Lugau ausgelegt.

Hinweise der Redaktion: Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, 28. Juni 2024**. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 13. Juni 2024**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau

Am **Montag, dem 6. Mai 2024**, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: B/STR/2024/27

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Gemeinschaftsvereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft Lugau in der vorliegenden Fassung.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2024/28

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen (bei 1x Befangenheit).

Beschluss Nr.: B/STR/2024/29

Der Stadtrat der Stadt Lugau genehmigt die Aufwendungen von 16.800,00 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2024/30

1. Der Stadtrat Lugau beschließt den Verkauf des Flurstückes-Nr. 129/b der Gemarkung Lugau, gelegen an der Kurzen Straße 3, an den Käufer des auf dem Flurstück befindlichen Wohngebäudes. Als Kaufpreis wird der derzeit gültige Bodenrichtwert von Lugau in Höhe von 45,00 €/m² zugrunde gelegt.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Kaufvertrag abzuschließen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2024/31

Der Stadtrat beschließt den Zuschlag für die Erbringung der Bauleistungen zur Maßnahme „Grundhafter Ausbau der Gutenbergstraße in 09385 Lugau“ an die Baufirma „Wolf Straßen- und Tiefbau GmbH“ aus 08141 Reinsdorf mit einer Bruttoangebotssumme von 428.001,34 EUR zu erteilen.

Die Auftragssumme für den kommunalen Anteil (ohne Leistungen envia TEL GmbH) beträgt 398.883,00 €/brutto.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Thomas Weikert
Bürgermeister

Bericht über die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau

Am **Montag, dem 22. April 2024**, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss.: B/TA/2024/08

Der technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 380c der Gemarkung Lugau, Viktoriastraße 19 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss.: B/TA/2024/09

Der Technische Ausschuss Stadt Lugau beschließt, den Zuschlag für die Erbringung von Planungsleistungen zur Objektplanung für Gebäude und Freianlagen sowie Tragwerksplanung, Bauphysik und weiterer Besonderer Leistungen für die Einzelmaßnahme „Nr. 1.1

Rathausstandort: Energetische Sanierung Bauhofgebäude mit Erweiterungsbau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau“ im Förderprogramm „Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung EFRE 2021–2027 – Lugauer Kohlenband“ dem Architekturbüro Meyer Architektur, Bauernweg 1, 09366 Stollberg/OT Mitteldorf auf sein Angebot mit einer vorläufigen Honorarsumme in Höhe von 123.837,23 € brutto zu erteilen.

Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt stufenweise.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss.: B/TA/2024/10

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung eines Wochenendhauses auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 413/6 der Gemarkung Lugau, Am Stadtbad 60.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
Telefon: (037295) 52-0
Fax: (037295) 52-19
Internet: www.lugau.de
eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten

montags: geschlossen
dienstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs: 08:30 bis 11:30 Uhr

donnerstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
freitags: 08:30 bis 11:30 Uhr

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Amtliche Bekanntmachungen

Die Verwaltungsgemeinschaft Lugau sucht einen Friedensrichter/eine Friedensrichterin und einen stellv. Friedensrichter/eine stellv. Friedensrichterin für den Bereich der Stadt Lugau mit den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg, Ursprung und der Gemeinde Niederwürschnitz.

Die Aufgabe des Friedensrichters/der Friedensrichterin besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten vermögens- und strafrechtlicher Art zu schlichten und einen Vergleich herbeizuführen. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters/der Friedensrichterin ist vielfältig, wie z. B. Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, aber auch Körperverletzungen, Hausfriedensbruch und Sachbeschädigungen. Der Friedensrichter/die Friedensrichterin wird vom Stadtrat der Stadt Lugau für 5 Jahre gewählt und kann auch wiedergewählt werden. Insgesamt sind das Stadtgebiet Lugau mit oben genannten Ortsteilen und die Gemeinde Niederwürschnitz in einen Bezirk eingeteilt.

Wer also in diesem Bezirk wohnt und Interesse an der Aufgabe hat, wird gebeten sich schriftlich bis zum 30. Juni 2024 beim Ordnungsamt der Stadt Lugau zu bewerben. Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

■ **Friedensrichter kann nicht sein, wer:**

- als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist
- die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt
- das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwaltes ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist

Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

■ **Friedensrichter soll nicht sein, wer:**

- bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet hat
- nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt
- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltene Grundsätze verletzt hat oder
- für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war

Der Friedensrichter/die Friedensrichterin, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nicht vorliegen.

Es wird auf die Befugnis hingewiesen, dass die Gemeinde und der Vorstand des Amtsgerichtes Aue verlangen kann, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des § 4 Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 (SächsSchiedsStG) beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen. Die Wahl des Friedensrichters bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichts, in dessen Bezirk die Schiedsstelle ihren Sitz hat.

Nähere Auskünfte über das Amt des Friedensrichters oder der Friedensrichterin erhalten Sie unter der Rufnummer 037295/5210 oder -5243.

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Lugau ist im Bauamt frühestens zum 1. November 2024 die Stelle einer/eines **Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters (w/m/d)** in Teilzeit (75 v. H.) neu zu besetzen.

Die Stelle ist vorerst für bis zu zwei Jahren befristet. Bei guten Leistungen ist die Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis vorgesehen.

■ **Ihr Aufgabengebiet umfasst unter anderem:**

- Vorbereitung und Begleitung von Hochbaumaßnahmen, Wahrnehmung von Bauherrenaufgaben inkl. Termin- und Kostenkontrolle
- Gewährleistungsüberwachung
- komplette Fördermittelbearbeitung
- Durchführung von Vergabeverfahren für Bau- und Baunebenleistungen sowie Ingenieurleistungen inkl. Abrechnung

■ **Ihr Profil:**

- mindestens eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Bauwesen oder
- eine Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. eine vergleichbare Ausbildung
- wünschenswert sind Erfahrungen in der Kommunalverwaltung, idealerweise im Bereich Bau
- Kenntnisse im bautechnischen Bereich, Bauplanungs- und Bauordnungsrecht, Vergaberecht und HOAI
- anwendungsbereite PC-Kenntnisse und sicherer Umgang mit MS Office
- eigenverantwortliche Arbeitsweise, Belastbarkeit, Flexibilität

- gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Führerschein Klasse B

■ **Unser Angebot:**

- Vergütung nach TVöD
- Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge, Sachbezüge
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen pro Jahr
- Schulungen und Weiterbildungen

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

■ **Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen sind:**

- Frau Hecker (Personal), Telefon: 037295 5216
michaela.hecker@stv.lugau.de
- Frau Krumbholz (Bauamt), Telefon: 037295 5230
anja.krumbholz@stv.lugau.de

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **05.07.2024** idealerweise als eine pdf-Datei per E-Mail an:

michaela.hecker@stv.lugau.de

Sie werden darauf hingewiesen, dass mit Ihrer Bewerbung die elektronische Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens verbunden ist. Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf unserer Webseite zusammengestellt. Durch die Bewerbung entstehende Kosten können wir leider nicht erstatten.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Das Bauamt informiert

So lästig Baustellen für Anwohner und die Verkehrsteilnehmer mitunter sind – die Baustellen im Stadtgebiet tragen dazu bei, dass unsere Stadt intakte Straßen und Gebäude hat, dass alle Ver- und Entsorgungssysteme funktionieren, kurz: dass unsere Lebensqualität langfristig gesichert ist.

Daher ist bei Baumaßnahmen, die zum Teil zu Verkehrsbehinderungen und anderen Beeinträchtigungen führen, vor allem eins gefragt: Geduld.

Information zum Vorhaben

„Grundhafter Ausbau der Gutenbergstraße in Lugau“

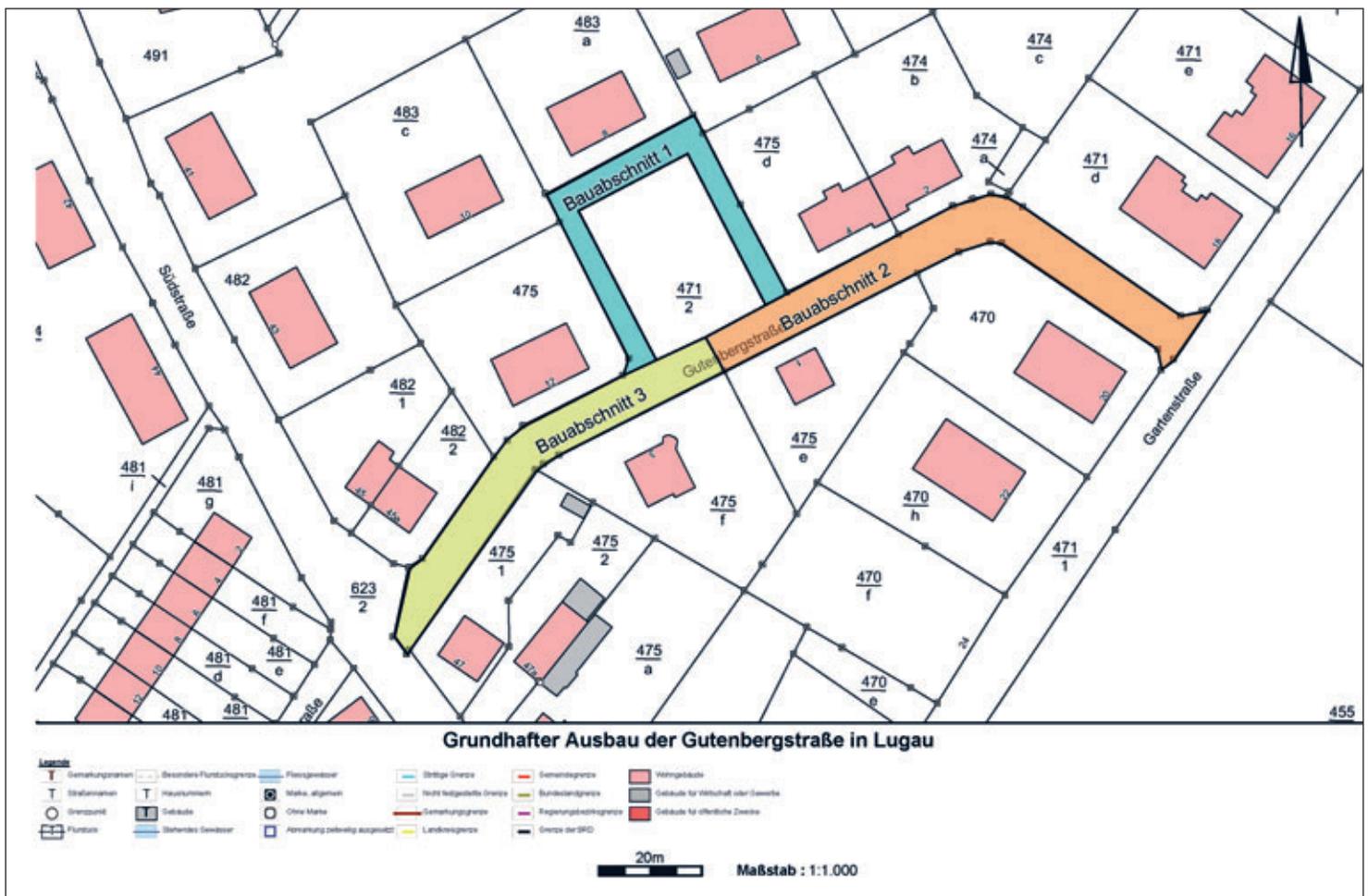
Im Zeitraum ca. 10. Juni 2024 bis November 2024 wird die Gutenbergstraße grundhaft saniert. Gleichzeitig werden durch die envia-

TEL GmbH Glasfaserleitungen verlegt. Die Durchführung der Bauarbeiten soll dabei in 3 Teilabschnitten erfolgen, um den Anliegerverkehr in bzw. aus der Gutenbergstraße weitestgehend aufrecht zu erhalten.

Die Ausführung der Arbeiten wird für die Anlieger und Verkehrsteilnehmer gewisse Unbequemlichkeiten, Behinderungen und Lärmbelästigungen mit sich bringen. Alle am Bau Beteiligten werden sich bemühen, die Behinderungen auf ein Minimum zu beschränken und die Baumaßnahme schnellstmöglich abzuschließen.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Geduld während der Bauarbeiten.

Das Bauamt



Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG
 Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,
 Telefon 037208 876-0, www.riedel-verlag.de, info@riedel-verlag.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5213.

Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Frühlingssingen im April

Am 18. April 2024 fand unser traditionelles Frühlingssingen in der bis auf den letzten Platz belegten Turnhalle unserer Schule statt. Die Programmkinder des Chores, der Theater-AG und der Tanzgruppen stellten ihr Können unter Beweis. Im Mittelpunkt stand ein Märchenspiel, das auf unterhaltsame Weise altbekannte Märcheninhalte auf die Gegenwart übertrug, wobei zwischen den beiden Welten immer wieder gewechselt wurde. Umrahmt wurde die Vorstellung von passenden Frühlingssliedern und flotten Tänzen. Zum Finale sangen alle Mitwirkenden gemeinsam das Lied „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“. Die Zuschauer belohnten mit viel Beifall die Darbietung. Wir bedanken uns bei allen AG-Leiterinnen für die Vorbereitung und Begleitung der Kinder sowie bei den fleißigen Hausmeistern für ihre Unterstützung.

Die Schulleitung



Anmeldung der Schulanfänger des Schuljahres 2025/26 in Lugau

Im Schuljahr 2025/26 werden alle Kinder schulpflichtig, die in der Zeit vom 01.07.2018 bis 30.06.2019 geboren sind. Es können aber auch Kinder angemeldet werden, die bis zum 30.09.2025 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Die Anmeldung der Schulanfänger findet an folgenden Tagen im Sekretariat der Grundschule statt:

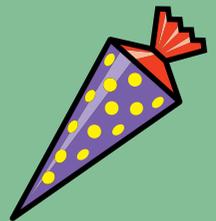
Donnerstag, 22.08.2024
in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Montag, 26.08.2024
in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Dienstag, 27.08.2024
in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde und den Impfausweis des Kindes mit. Außerdem benötigen wir einen Nachweis, falls Sie das alleinige Sorgerecht haben. Die Anwesenheit des Kindes bei der Anmeldung ist nicht notwendig. Das Formular „Schulanmeldung“ auf der Internetseite der Grundschule kann ausgefüllt mitgebracht werden.

Reichel, Schulleiter



Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Eine Woche Abschied gefeiert

Die letzte Woche unserer Schulzeit an der Oberschule haben wir unter verschiedene Mottos gestellt und uns gemeinsam gefeiert. So verkleideten wir uns täglich anders, z. B. wie unsere Kindheitshelden, tauschten die Geschlechter, stellten verschiedene Varianten des Nachtlebens vor oder gingen auf Zeitreise vom Mittelalter bis in die Zukunft.

Höhepunkt war unser letzter Schultag am 23.4.2024. Wir gestalteten vor Unterrichtsbeginn die Schule in einen „Hindernisparcours“ um und haben mit allen Mitschülern und Lehrern in der Turnhalle mit einem tollen Programm gefeiert. Danach pflanzten wir auf dem Schulgelände eine Magnolie zur Erinnerung an die letzten 6 Jahre. Hoffentlich gedeiht sie gut und wir können uns zum ersten Klassentreffen dort zusammenfinden.

Aber ab dem 24.04.2024 wird es ernst für uns – die Prüfungen stehen an! Wir melden uns letztmals, wenn alles hoffentlich erfolgreich geschafft ist.

Eure Klasse 10 der OS Lugau



Informationen der Stadtverwaltung

Unsere GTA (Ganztagsangebote) GTA Kochen und Backen

Dieses Angebot leitet Frau Beckmeier, unsere Schulsozialpädagogin, schon drei Jahre. Sie bereitet selbst gern gutes Essen zu und fand es eine gute Idee, dies mit Schülerinnen und Schülern auszuprobieren.

In diesem Schuljahr meldeten sich so viele Kids an, dass zwei Gruppen gebildet wurden. Eine Gruppe kocht am Montag, die andere am Donnerstag. Die anderthalb Stunde ist schnell vorbei: planen, zubereiten, essen, aufräumen.

Lilly und Laura kommen gern, weil es ihnen Spaß macht, mit Freunden zu kochen und zu essen. Ein tolles Essen für Lilly sind Spaghetti Carbonara, Laura liebt die Burger.

Sie mögen Frau Beckmeier, sie sei locker und verbreite gute Laune.

Fotos: Alexandra Berthel



GTA Fotografie

Seit zwei Jahren leitet Herr Fey Schülerinnen und Schüler beim Fotografieren an: Motivauswahl, Kameraeinstellung, digitale Nachbearbeitung usw.



Er möchte seine Erfahrungen weitergeben. Fotografieren ist ein schönes Hobby und notwendig, um Momente, Eindrücke, Erlebnisse festzuhalten und zu bewahren. So finden sich viele seiner Fotos auch im Lugauer Stadtanzeiger. Er bietet seine Dienste ehrenamtlich an.

Das GTA findet einmal in der Woche in der Schule statt, aber es wurden auch schon Ausflüge gemacht.

Tamaris und Jason kommen gern, es sei nie langweilig. Sie lernen viel und haben Spaß dabei.

Herr Fey ist ihnen sympathisch, weil er auf jeden eingeht und gute Tipps gibt.

Fotos: Alexandra Berthel

Alexandra Berthel und Frau Pinkert

Medienelternabend und Projekttag zum Thema „Umgang mit digitalen Medien“ in Klasse 6

Digitale Medien sind ein Phänomen, welches uns und unsere Kinder stark beeinflusst und das aus unserem alltäglichen Leben gar nicht mehr wegzudenken ist. Doch wie kann ich als Elternteil sinnvoll darauf einwirken und welcher Medienkonsum ist für mein Kind zu viel?! Mit diesem Thema beschäftigte sich der Elternabend, welcher von Andreas Mittelbach (Kreisjugendring) in unserer Schule durchgeführt wurde. Viele Eltern waren überrascht, wie wenig Zeit Kinder im Alter von 12 bis 14 Jahren mit digitalen Medien verbringen sollten und welche Auswirkungen übermäßiger Medienkonsum auf die geistige Entwicklung haben kann. Ziel des Abends war es die Eltern für dieses Thema zu sensibilisieren und digitale Medien auch als Chance nutzen zu können. Doch was nützt das Wissen, wenn es nur auf einer Seite ist und die tatsächlichen Endbenutzer, die Kinder, Risiken und Möglichkeiten digitaler Medien nicht kennen?! Weiterführend an den Elternabend fand ein Projekttag zu genau diesem Thema in den 6ten Klassen statt. Frau Schmidt und Frau Uhlig (Kreisjugendring) hatten viel Informatives für unsere Schüler im Gepäck. Zum einen wurden einheitliche Regeln für den Klassenchat in WhatsApp besprochen, da dies in vielen Klassen ein häufiges Streitthema ist, zum anderen wurden die Schüler dazu angehalten das eigene Nutzungsverhalten von digitalen Medien zu hinterfragen und es wurden Experimente dazu durchgeführt.

Claudia Beckmeier (Schulsozialarbeiterin
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.)

Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Der Friedensrichter, Herr Thomas Imiella, führt
jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 16:00 Uhr bis
18:00 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04,

für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden. Herrn Imiella erreichen Sie unter der Telefonnummer 0172/3677526.

Informationen der Stadtverwaltung

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt **jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04**, kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer **037295/ 378863**.

Nachruf

Tief berührt haben wir erfahren, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin, Frau

Edith Richter

im Alter von 91 Jahren verstorben ist. Frau Richter war von 1965 über zweieinhalb Jahrzehnte im Rathaus als Sachbearbeiterin und später Leiterin in der Abteilung Stadtwirtschaft sowie anschließend in der Öffentlichen Verwaltung im Bauamts- und Straßenwesen tätig. Durch ihre hohe Fachkompetenz, korrekte sachliche und freundliche Verfahrensweise wurde Frau Richter in ihrem vielfältigen Arbeitsgebiet von ihrem Mitarbeiterteam, aber auch von Firmen und Institutionen sehr geschätzt und eine respektvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt war auch in schwierigeren Zeiten möglich.

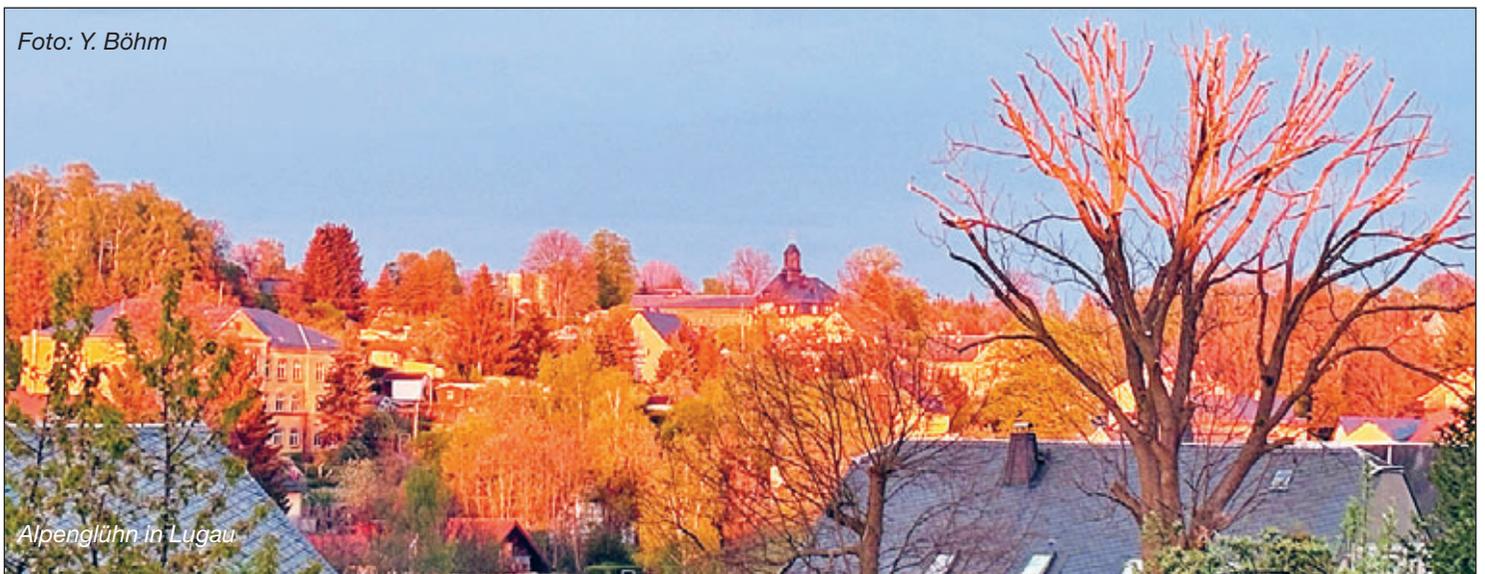
Bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern war sie durch ihr freundliches und erbauendes Wesen beliebt und geachtet. Gern und oft haben sich ihre Kolleginnen und Kollegen an die gemeinsame Zeit erinnert und über manche Begebenheit lachen können. Schöne Erinnerungen entstehen und bleiben, wenn man sie zusammen erlebt hat.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere Anteilnahme gilt der Familie.

*Thomas Weikert
Bürgermeister Stadt Lugau*

Personalrat

Foto: Y. Böhm



Alpenglühn in Lugau

Bereitschaftsdienste (alle Angaben ohne Gewähr)



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Tierärztlicher Notfalldienst

Bitte informieren Sie sich unter: Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – Erzgebirgskreis – Dienstbereitschaft: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 8:00 Uhr, die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 8:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

| | |
|------------------------------|--|
| 24.-31. Mai | Herr DVM R. Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Telefon: 037754 75325 oder 0172 2305199 (gem.) |
| 31. Mai bis 07. Juni | Gemeinschaftspraxis Hübner und Brand; TÄ St. Brand, Th.-Müntzer-Straße 31, Zwönitz, Telefon: 0173 7109904 (Kleintiere) |
| 7. bis 14. Juni | TÄ P. Weiß, Brückengasse 12, Gablenz, Telefon: 037296 92 90 50 (Kleintiere) |
| 14. bis 21. Juni | Herr TA St. Prell, Zwickauer Straße 62, Wildenfels, Telefon: 037603 2836 (gemischt) |
| 21. bis 28. Juni | Herr TA H. Heller, Stollberger Straße 23, Thalheim, Telefon: 03721 268277 (nur Kleintiere) |
| 28. Juni bis 05. Juli | Herr DVM R. Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Telefon: 037754 75325 oder 0172 2305199 (gem.) |

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite zahnarzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik Notdienst. Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.

Dienstbereitschaft: jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr
(danach beginnt die Rufbereitschaft)

| | |
|---------------------|--|
| 01. Juni | Praxis U. Straube, Stollberger Straße 20, Lugau, Telefon: 037295 41449 |
| 02. Juni | BAG DM G. Koitzsch, Dr. T. Koitzsch, Lerchensteig 5, Burkhardtsdorf, Telefon: 03721/22168 |
| 08. Juni | Praxis Dr. med. dent. A. Hirsch, Jahnsdorf, Hauptstraße 62 b, Telefon: 0371 221799 |
| 09. Juni | Praxis Dr. med. dent. F. u. N. Karapetow, Bahnhofstraße 70, Zwönitz, Telefon: 037754 5330 |
| 15./16. Juni | BAG Dr.med. U. Tischendorf, Dr.med.dent. E. Tischendorf, W.-Rathenau-Straße 14, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 2625 |
| 22./23. Juni | Praxis Dr. med. dent. K. Zemmrich, Einsiedler Hauptstraße 78–80, Chemnitz, Telefon: 037209/2491 |
| 29. Juni | Praxis Dr. med. A. Rauth, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 2489 |
| 30. Juni | Praxis A. Schneider, Untere Bahnhofstraße 28a, Thalheim, Telefon: 03721 84350 |

Apothekenbereitschaftsdienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.aponet.de oder www.slak.de/ Notdienst oder www.beers-apotheke.de/notdienste

Dienstbereitschaft: täglich jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr am Folgetag, auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

| | |
|----------------------------|---|
| 31. Mai bis 6. Juni | Schloss-Apotheke, Innere Zwickauer Straße 6, Lichtenstein, Telefon: 037204 87800 |
| 07. Juni | Uranus-Apotheke, Stollberg, Schillerstraße 26, Telefon: 037296 3795 |
| 08. Juni | Park-Apotheke, Lugau, Chemnitzer Straße 1, Telefon: 037295 41626 |
| 09. Juni | Uranus-Apotheke, Stollberg, Schillerstraße 26, Telefon: 037296 3795 |
| 10. Juni | Apotheke am Kaufland, Hohenstein-Ernstthal, Heinrich-Heine-Straße 1a, Telefon: 03723-680332 |
| 11. Juni | City-Apotheke, Hohenstein-Ernstthal, Weinkellerstraße 28, Telefon: 03723-62940 |
| 12. Juni | Park-Apotheke, Lugau, Chemnitzer Straße 1, Telefon: 037295 41626 |
| 13. Juni | Neue Apotheke, Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Telefon: 037296-6406 |
| 14.-20. Juni | Auersberg Apotheke, St. Egidien, Platanenstraße 4, Telefon: 037204 929192 |
| 21./22. Juni | Apotheke am Kaufland, Hohenstein-Ernstthal, Heinrich-Heine-Str. 1a, Telefon: 03723-680332 |
| 23. Juni | Löwen-Apotheke, Hofer Straße 207, Oberlungwitz, Telefon: 03723 42173 |
| 24. Juni | City-Apotheke, Hohenstein-Ernstthal, Weinkellerstraße 28, Telefon: 03723-62940 |
| 25. Juni | Park-Apotheke, Lugau, Chemnitzer Straße 1, Telefon: 037295 41626 |
| 26./27. Juni | Aesculap-Apotheke, Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Telefon: 037298-12523 |
| 28./29. Juni | Löwen-Apotheke, Hofer Straße 207, Oberlungwitz, Telefon: 03723 42173 |
| 30. Juni | Apotheke am Kaufland, Hohenstein-Ernstthal, Heinrich-Heine-Straße 1a, Telefon: 03723-680332 |



Notrufnummer: 112

Storchen-Sorgentelefon

Für Schwangere und frisch gebackene Eltern eines Neugeborenen bis zur 6. Lebenswoche

Erreichbarkeit unter: 0176 47002206 – Hebamme Pia Richter
jeweils von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr täglich

Voraussetzung ist ein aktueller Versicherungsschutz der Schwangeren/Mutter.

Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Öffentliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

Am Sonntag, dem 9. Juni 2024, finden gleichzeitig und in denselben Wahlräumen die

- Wahl zum Europäischen Parlament
- Stadtratswahl in Lugau
- Ortschaftsratswahl der Ortschaft Erlbach-Kirchberg
- Kreistagswahl statt.

Bitte lesen Sie unter den Amtlichen Bekanntmachungen von Lugau (Seiten 14/15).

Thomas Weikert, Bürgermeister

Jahreshauptversammlung 2024 der Freiwilligen Feuerwehr Erlbach-Kirchberg

Am 27. April 2023 fand die jährliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Erlbach-Kirchberg im Gerätehaus statt. Die Versammlung begann mit dem Bericht des Wehrleiters Ronny Heydel. Die Kameraden gedachten zunächst dem im letzten Jahr verstorbenen Kameraden. Die aktive Wehr ist aktuell 22 Kameraden stark. Damit ist die Sollstärke gegeben. Der Wehrleiter dankte den sieben Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung für die Mithilfe und ihre Ratschläge. Es wurden zahlreiche theoretische und praktische Ausbildungsdienste durchgeführt und die Kameraden nahmen an Lehrgängen teil: z. B. Atemschutz und Sprechfunk. Die Ausbildung der Kameraden ist sehr zeitaufwendig. Die Sprechfunkausbildung bedarf 14 Ausbildungsstunden und der Motorkettensägeführer 24 Stunden. Insgesamt wurden im letzten Jahr 98 Lehrgangsstunden neben den 590 Stunden zu Ausbildungsdiensten und 102 Einsätzen geleistet. Der Wehrleiter bedankte sich recht herzlich bei allen Kameradinnen und Kameraden für diese Leistung neben Beruf und Familienleben.

Das Einsatzgeschehen war vielfältig im letzten Jahr: 12 Einsätze mit insgesamt 102 Einsatzstunden mussten geleitet werden, so z. B. Feldbrände, technische Hilfe, Ölverschmutzung im Dorfbach oder Verkehrsunfälle.

Die Öffentlichkeitsarbeit soll wieder verstärkt werden, gern ist die FFW bei Schul- oder Kitaprojekten dabei. Auch das 90-jährige Jubiläum der FFW Erlbach-Kirchberg im Jahr 2025 soll vorbereitet werden.

Der technische Standard ist gut. Im letzten Jahr wurde eine neue Tragkraftspritze FOX angeschafft sowie ein sogenanntes Watergate, welches zur Anstauung von Wasser im Einsatz ist.

Im weiteren Sitzungsverlauf folgten nun die Berichte des Jugendwartes und des Vertreters des Feuerwehrvereins. Durch die tolle Arbeit der Jugendwarte ist es gelungen, die Mitgliederzahlen der Jugendfeuerwehr auf 15 zu erhöhen. Die Kinder und Jugendlichen lernen neben den Grundlagen viel über die Aufgaben der Feuerwehr. Insgesamt wurden 23 Jugenddienste geleistet. Außerdem unternimmt die Feuerwehrjugend Ausflüge oder nimmt an Wettbewerben teil. So ging es im letzten Jahr in ein Sommerfreizeitwochenende und auch zum Feuerwehrbadetag wurde in ein Freizeitbad eingeladen.

Der Feuerwehrverein engagiert sich für den kameradschaftlichen Zusammenhalt in der Wehr. Der Verein gratuliert den Jubilaren und organisiert Vereinsausflüge, die sich stets großer Beliebtheit erfreuen. Der letzte Ausflug führte nach Grünau bei Berlin. Dort besuchten die Kameraden u. a. den Wehrleiter, welcher ein gebürtiger Kirchberger ist und viele Jahre in unserer Wehr tätig war. Zur Versammlung wurde der Vorstand und der Kassenwart des Vereins neu gewählt. Ein Dank geht an die jungen Kameraden, die sich für diese verantwortungsvolle Tätigkeit zur Verfügung gestellt haben. Sie treten erstmal in große Fußstapfen. Der langjährige Vereinsvorsitzende Dieter Podack hat auch mit Hilfe seiner Frau Bärbel den Feuerwehrverein viele Jahre gut und engagiert geführt und den Vereinsmitgliedern viele schöne gemeinsame Erlebnisse bereitet.

In ihren Grußworten dankten der Bürgermeister Thomas Weikert und die Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kunib den Kameraden der FFW Erlbach-Kirchberg für ihr Engagement im Ehrenamt zum Wohle der Dorfgemeinschaft. Ein großer Dank geht auch an die Familien der Kameraden für die Unterstützung der aktiven Wehr. Besonderer Dank gilt dem Wehrleiter und seinem Stellvertreter. Diese haben neben dem aktiven Dienst noch vielfältige Leitungsaufgaben zu erledigen. Der amtierende Gemeindeführer der FW Lugau Peter Mehner bedankte sich in seinem Grußwort für die gute Zusammenarbeit und lobte die gute Arbeit der Kameraden in Erlbach-Kirchberg. Als Vertreter des Kreisbrandmeisters überbrachte Simon Glowa Grüße und erstattete Bericht über das Geschehen im Kreis.

■ In der Jahreshauptversammlung konnten auch Ehrungen und Beförderungen vorgenommen werden:

Für 35 Jahre ehrenamtlichen Dienst in der FFW wurden geehrt: Stefan Schönherr, Mario Löffler und Tom Kaden.

Für 15 Jahre Mitgliedschaft in der FFW wurde Fritz Weise und für 10 Jahre Dienst wurden Tobias Keller und André Podack geehrt.

Der Wehrleiter Ronny Heydel ist schon seit 30 Jahren aktiv in der Feuerwehr und wurde daher geehrt.

Harald Diener dient 45 Jahre und Klaus Kämpf stolze 50 Jahre in unserer Feuerwehr. Dies verdient besondere Ehre, Dank und Anerkennung.

Herzlichen Glückwunsch allen Geehrten.

Ein großer Dank gilt auch den fleißigen Helferinnen, die für das leibliche Wohl zur Jahreshauptversammlung sorgten.

Gut Wehr!



Ronny Heydel, Stephan Schönherr, Jörg Kämpf

Ortschaft Erlbach-Kirchberg



Jörg Kämpf, Ronny Heydel



hintere Reihe – Alexandra Lorenz-Kuniß, Bärbel Podack, Stephan Schönherr, Jörg Kämpf, Tom Kaden, Ronny Heydel, Thomas Weikert; vordere Reihe – Dieter Podack, Klaus Kämpf, André Podack, Tobias Keller, Tony Schalnat



envia M-Gruppe

Für eine gute Sache.
Ehrensache!
Das Sponsoringengagement
der enviaM-Gruppe

Jetzt eigenen
Förderantrag
einreichen!

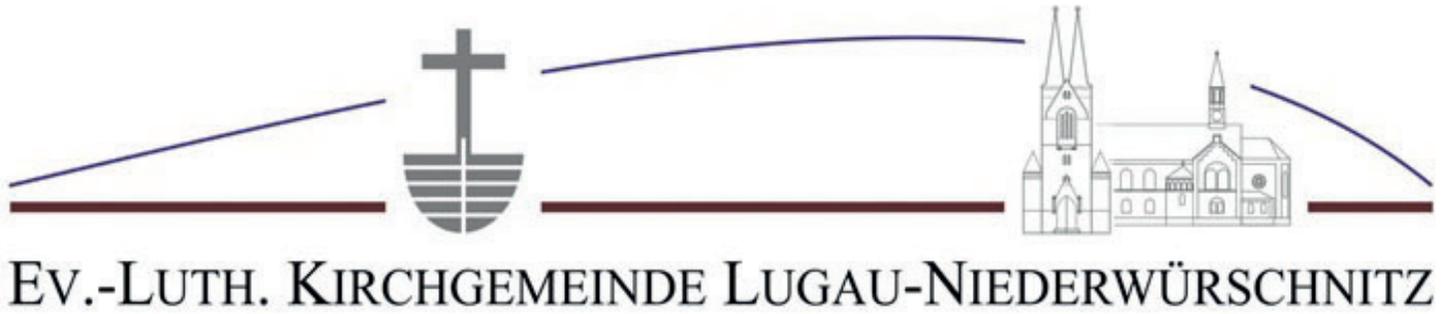
enviaM-Gruppe.de/
engagement/
sponsoringthel

Hofkonzert mit Jonny Vom Dahl

Der junge deutsche Sänger, der The Voice of Germany erobert hat, kommt nach Ursprung!
Seine unglaubliche Stimme und seine provokanten Aussagen haben schon viele Herzen berührt. Auf TikTok und Instagram wird er von Tag zu Tag beliebter und hat bis zu 100.000 Views. Genießt eine unglaubliche Outdoor-Show in Terra.Ursprung. Hier könnt ihr zu den Klängen von Jonnys Lieblingssongs tanzen und köstliche Snacks und Getränke genießen. Seine Lieder inspirieren und erzeugen ein Gefühl der Euphorie! Dieses Ereignis solltet ihr nicht verpassen!
Wir freuen uns auf euch! **Samstag, 15. Juni, ab 18:00 Uhr**
Foto: Robert Förster



Kirchennachrichten



■ Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1. Korinther 16, 14)

■ Monatsspruch Juni:

Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet! (2. Mose 14, 13)

Liebe Leserinnen und Leser,

2024 ist nicht nur ein Festjahr für Lugau, sondern auch ein spannendes Jahr für uns alle in Sachsen. Denn es wird ein Wahljahr. Wir haben die Wahl und das bedeutet – wir sind gefragt, mit Herz und Verstand. Dazu hat die 28. Landessynode zu ihrer letzten Tagung vom 26. bis 29. April 2024 folgendes Wort verfasst:

Wort der 28. Evangelisch-Lutherischen Landessynode Sachsens im Wahljahr 2024

„Als 28. Evangelisch-Lutherische Landessynode Sachsens bekennen wir uns zu Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt. Wir werben um Gottvertrauen und treten ein für ein Miteinander in Respekt und gegenseitiger Wertschätzung.

Unsere Gesellschaft durchlebt eine Zerreißprobe. Krisen überlagern sich und fordern unsere Kraft, immer neue Herausforderungen und Unsicherheiten erschöpfen uns. Ärger und Unmut werden laut und ungebremst geäußert. Gleichzeitig ziehen sich viele Menschen zurück, fühlen sich allein gelassen, nicht gehört und unverstanden.

Extremistische Parteien bieten einfache Antworten auf komplexe Probleme. Sie vermischen vermeintliche Lösungsansätze mit ausgrenzenden und menschenfeindlichen Positionen. Kommen diese Parteien in politische Verantwortung, nimmt unser Miteinander Schaden.

Wir bitten alle Mitglieder der Landeskirche, sich im Vorfeld der Wahl mit den Zielen der Parteien und den Äußerungen der Kandidatinnen und Kandidaten auseinanderzusetzen und eine gewissenhafte Wahlentscheidung zu treffen. [...]

Wir bitten um Kraft und Begleitung für alle die, die als Kandidatinnen und Kandidaten die Bereitschaft zeigen in der Welt zu wirken und in Gremien unseres Landes mitzuarbeiten.

Die Landesjugendkammer der Evangelischen Jugend in Sachsen setzt in ihrem Wort „Herz statt Hetze. Hoffnung statt Angst. Glaube statt Misstrauen.“ vom 16.03.2024 „[...] der Angst die Hoffnung entgegen [...]“ und erinnert an unseren gemeinsamen Glauben, „[...] dass Gott für diese Welt eine Zukunft bereithält [...]“. Die Landessynode macht sich dieses Wort der Landesjugendkammer zu eigen und bekräftigt es.“

Quelle: www.engagiert.evks.de/landeskirche/landessynode

Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

Gottesdienste

Sonntag, 2. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich, und wer euch verachtet, der verachtet mich. (Lukas 10, 16)

10:00 Uhr Andacht und Musik im Stadtpark

Sonntag, 9. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

Christus spricht: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Matthäus 11, 28)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz mit Taufe

Sonntag, 16. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lukas 19, 10)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau mit Taufe

(Familiengottesdienst und Tauferinnerung)

10:00 Uhr Gottesdienst im Altenpflegeheim Lugau

Sonntag, 23. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6, 2)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Montag, 24. Juni – Johannistag

Dies ist das Zeugnis Johannes des Täuflers: Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen. (Johannes 3, 30)

18:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Lugau

19:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Niederwürschnitz (jeweils mit Posaunenchor)

Sonntag, 30. Juni – 5. Sonntag nach Trinitatis

Aus Gnaden seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Epheser 2, 8)

11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 09:30 bis 11:30 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Straße 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

Informationen und Seelsorge: Pastor Dietmar Keßler

Mobil: 0151/203000-41, E-Mail: dietmar.kessler@adventisten.de

Kirchennachrichten

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

Mutmachmontag: montags, 15:30 Uhr (Diakonat)

Christenlehre Lugau (außer Ferien):

Klassen 1 bis 2: donnerstags, 15:00 Uhr

Klassen 3 bis 4: donnerstags, 16:00 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz (außer Ferien):

(in den ungeraden Wochen!)

Klassen 1 bis 3: donnerstags, 16:30 Uhr

Klassen 4 bis 6: donnerstags, 17:15 Uhr

Kinderkirchentag am 8. Juni 2024, 10:00, Kirche Ursprung

Konfirmanten: Freitag, 7. Juni, 18:00 Uhr, Lugau

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr (Lugau)

■ Kirchenmusik

Posaunenchor Lugau: nach Absprache

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags 19:00 Uhr

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr (Oelsnitz)

Kinderchor: freitags, 15:00 Uhr (Oelsnitz)

Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr (Lugau)

Lobpreisband PTO: aller zwei Wochen samstags (Lugau)

■ Weitere Gemeindegruppen

Bibelgesprächskreis: Mittwoch, 12. Juni, 19:30 Uhr

Seniorenkreis Lugau: Mittwoch, 12. Juni, 14:30 Uhr

Seniorenkreis Niederwürschnitz: Mittwoch, 5. Juni, 14:00 Uhr

Die Termine der übrigen Kreise (Mütterfrühstück, Bastelkreis) sind bei den jeweils Verantwortlichen zu erfragen.

Termine und Informationen

Sommerkonzert mit dem Kammerorchester ohne Dirigenten Dresden e.V. Sonntag, 16. Juni 2024, 16:00 Uhr St. Johanneskirche Niederwürschnitz

Unser 1967 gegründetes Streicherensemble pflegt die im Barock übliche Musizierform, bei der der Konzertmeister die Aufführungen leitet. Dies ist seit 2002 Olaf Spies von der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Dem Orchester gehören ca. 25 Musiker an, welche aus verschiedenen Berufen kommen. Das Repertoire umfasst Werke des Barock, der klassischen und vorklassischen Zeit sowie Werke der Romantik. Auftragswerke zeitgenössischer Komponisten bereichern das Konzertprogramm. Besondere Höhepunkte waren Orchester- und Konzerteisen 2010 nach Japan mit der Aufführung des Oratoriums „Der Messias“ von G. F. Händel, 2014 nach Italien mit Konzerten in Siena und Umgebung sowie 2016 nach St. Petersburg auf Einladung der dortigen Deutschen Evangelischen Gemeinde. Für das Jahr 2025 ist erneut eine Orchesterreise nach Japan geplant, um gemeinsam mit dem Seto Messiah Choir und Solisten Händels „Der Messias“ aufzuführen.

In unseren diesjährigen Sommerkonzerten erklingen Werke von J. S. Bach, W. A. Mozart, M. Bruch und B. Brydern. Als Solist ist Olaf Spies (Violine) zu hören.

Der Eintritt ist frei, wir bitten aber am Ausgang um eine Spende zur Deckung unserer Kosten sowie für unsere Japanreise.



Sonntag, 02. Juni 2024

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl zur Jubelkonfirmation in der Kirche Erlbach

17:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst im „Haus der Hoffnung“ Leukersdorf

Samstag, 08. Juni 2024

10:00 Uhr Regionaler Kinderkirchentag in der Kirche und am Gemeindehaus Ursprung

Sonntag, 09. Juni 2024

08:30 Uhr Predigtgottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung

Sonntag, 16. Juni 2024

08:30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Ursprung

10:00 Uhr Posaunengottesdienst in der Kirche Leukersdorf

Mittwoch, 19. Juni 2024

17:00 Uhr Schuljahresabschlussgottesdienst der EvMoSchule in der Kirche Erlbach

Sonntag, 23. Juni 2024

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Bekanntes mal anders) in der Kirche Erlbach

Montag, 24. Juni 2024 (Gedenktag Johannes d. Täufers)

17:00 Uhr Andacht an der Kirche Ursprung

18:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Erlbach

19:30 Uhr Andacht auf dem Friedhof Leukersdorf

Sonntag, 30. Juni 2024

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung

Adressen und Öffnungszeiten

Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22, 09385 Lugau

Telefon (037295) 2677 | Fax (037295) 41200

Internet: www.kirche-lugau-ndw.de

E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 bis 17.30 Uhr

Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz

Tel. (037296) 6418 | Fax (037296) 931975

E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Kirchennachrichten | Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr

Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr

Kinderstunde: sonntags, 10:00 Uhr

EC-Jugendkreis: freitags, 19:00 Uhr

(abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz)

Frauenstunde: Donnerstag, 27. Juni, 19:30 Uhr

SOMMER FAMILIEN STUNDE in Niederwürschnitz

mit anschließendem
gemeinsamen
Mittagessen



Veranstalter/Ort:
LKG
Niederwürschnitz
hinter dem Sportplatz



SONNTAG 10.00 Uhr
16. JUNI 2024

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle, Grenzstraße 15a.
www.katholische-pfarrei-maria-geburt.de

Samstag, 1. Juni – 9. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 4. Juni

18:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 11. Juni

18:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 18. Juni

18:30 Uhr Wortgottesdienst

Samstag, 22. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Wortgottesdienst

Dienstag, 25. Juni

18:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 29. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Heilige Messe (Peter-und-Pauls-Tag)

Evangelische Montessori-Grundschule Erlbach-Kirchberg und Hort



Unsere Türen standen offen!

Wie jedes Jahr, konnten alle Interessierten zu uns kommen und sich die Schule und den Hort anschauen. Auf der Treppe zum Schulhaus standen am 2. Mai einige Kinder bereit, die eine Führung durch das Haus vorbereitet hatten. So wurden die Besucher zu einem kleinen Rundgang empfangen. Sie führen sie durch alle Räume und erklären den neugierigen Erwachsenen, was es zu erleben gibt! Ob Fragen zum evangelischen Profil, der Freiarbeit, dem Sinnesmaterial nach Montessori oder auch den Übungen



Montessorimaterial zum Ausprobieren

mit den Hengstenbergergeräten, die Kinder der Montessorischule und die Pädagogen waren in einem regen Austausch mit den interessierten Eltern. Die Kinder, die zum ersten Mal die Schule und den Hort besuchten, waren zum Ausprobieren eingeladen. Die Montessoripädagogen stellten dafür verschiedene Materialien zur Auswahl, die sie auf den Tischen und dem Teppich verteilten. Da war die Neugier schnell geweckt und die Besucherkinder probierten die Materialien aus, mit denen auch in der Freiarbeit gelernt wird.

Zum Schmökern stand im Außengelände ein großer Bücherbasar zur Verfügung, bei dem für jedes Lesealter etwas dabei war. Ein Dankeschön geht, an unsere Eltern, die das beliebte Elterncafé mit Kuchen und ihrem Dasein unterstützten und Fragen zu Schule und Hort im Gespräch „von Eltern für Eltern“ beantworteten.



Kinder balancieren auf den Hengstenbergergeräten

Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Was wächst und blüht denn da? Projektwoche und Pflanzenmarkt

Das Gelände der EvMo Grundschule und Hort hat sich in eine grüne Oase verwandelt. Ab 15 Uhr schlendern die Besucher genüsslich über den traditionellen Pflanzenmarkt. Eine bunte Auswahl der verschiedensten Pflanzen ist zu finden, was ein Gärtnerherz von A wie Asterzwiebeln bis Z wie Zitronenmelisse begehrt. In diesem Jahr ist das Marktgeschehen noch mit anderen Produkten, wie Kräutersalzen, Badekugeln und Selbstgemachtem aus Papier oder Holz erweitert. Die Kinder konnten sich gemeinsam mit einer erwachsenen Person beim Markt anmelden, den eigenen Stand organisieren, die Beschriftung der Pflanzen und auch die Aufzucht begleiten. Eine Familie berichtet: „Bei uns sind vier Generationen beteiligt und jeder hat etwas in der Vorbereitung beigetragen, wir hatten gemeinsam viel Freude!“



Kleine Geschenke, Pflanzen und Schmuck wurden verkauft

Die Kinder und Pädagogen haben im Rahmen der Projektwoche zum Thema „Was wächst denn da?“ eine Vielzahl von Möglichkeiten erkundet, rund um das Thema der Pflanzen. Entstanden sind unter anderem Kräuterbonbons, Kräuterlimonade, Teemischungen, Salze, ein Spitzwegerichhönig, Blütenkarten und Brote mit Butter aus Kräutern. Was im Rahmen der Projektwoche erforscht, erlebt und hergestellt wurde konnten die Besucher in den vier Klassenzimmern betrachten. In der Ausstellung zeigten die Kinder, wie sie sich forschend dem Thema annäherten, mit kleinen Forschertagebüchern, Skizzen, Gedichten, Pflanzen die bestimmt worden bis hin zur Photosynthese.

Bereits ein paar Wochen zuvor hat auch die AGs Töpferwerkstatt bunte Blumen aus Ton gestaltet und Vogel- und Insektentränken, die wichtig sind für die kleinen Tiere. Dieser wunderbare Anlass des Marktes ist nun der Abschluss einer spannenden und ereignisreichen Woche, die auf ganz unterschiedlichen Wegen die Kinder mit dem Thema der Pflanzenwelt vertraut gemacht hat. Ein Mädchen der Sommerklasse erkennt für sich: „Ich habe gelernt, dass die Wiese nicht nur eine Wiese ist, sondern voller Leben steckt.“



Buntes Treiben am Marktstand



Die Käufer bummeln über das Gelände mit den Marktständen



Ein Plakat zur Wiese mit ihren verschiedenen Schichten



Die Photosynthese wurde erforscht und dargestellt

Termine:

Der Abschlussgottesdienst für die 4. Klasse und zum Abschluss des Schuljahres findet **Mittwoch, den 19. Juni** um **17.00 Uhr** in der Erlbacher Kirche statt. Wir laden dazu herzlich ein!

Bei Fragen zu Schule und Hort schauen Sie gern auf unserer Internetseite vorbei. Unter den FAQs beantworten wir die am meist gestellten Fragen.

**Evangelischer Montessori-Schulverein
Erlbach-Kirchberg e.V.**

Dorfstraße 150 09385 Lugau

OT Erlbach-Kirchberg

Telefon: 037295 900 900

www.evmoschule.de, kontakt@evmoschule.de



Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



■ Kiddy-Cup

„Sport freiiiiiii“ lautete das Motto am 13. März zum diesjährigen Kiddy-Cup in Stollberg. Unsere Vorschüler trainierten voller Vorfreude auf diesen Tag hin. Die Aufregung war groß, als wir auf dem Sportplatz in Stollberg ankamen. Nach der Begrüßung und einer gemeinsamen Erwärmung ging es schon los für unsere Fuchsgruppe. Weitsprung, Sprint, Weitwurf, Hüpfen/Kriechen und Staffellauf meisterten unsere Sportler voller Freude und mit viel Ehrgeiz. Der Fleiß und Schweiß zahlten sich aus – wir holten den 2. Platz. Voller Stolz und mit strahlenden Augen ging es nach diesem sportlichen Vormittag mit Pokal und Medaillen im Gepäck zurück in die Kita. Toll gemacht! Wir danken dem Kreissportbund Erzgebirge e.V. für die Einladung und tolle Organisation und freuen uns schon auf das nächste Mal.

Das Team vom Kinderland



■ Schulanfänger erkunden das Lugauer Rathaus

Die Schulanfänger der Kita „Kinderland“ hatten am 16. April 2024 einen aufregenden Tag!

Sie erkundeten das Lugauer Rathaus, tauchten in die Geschichte der Stadt ein und besuchten sogar den Bauhof.

Ein besonderes Highlight: Leopold durfte für einen Moment Bürgermeister im Ratssaal sein!

Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Bürgermeister, Herrn Thomas Weikert und an Herrn Winter vom Bauhof für diese wunderbare Tradition.



Vereinsmitteilungen

■ Kücheninspektor

Unsere Entdecker aus der Kita Kinderland aus der Fuchsgruppe waren am 23. April 2024 auf einer spannenden Tour zum „Kücheninspektor“!

Herzlich willkommen in der Küche in Oelsnitz, wo jeden Tag frisch gekocht wird!

Die Kinder hatten viele Fragen: Was tragen Köche auf Arbeit? Wie groß sind die Töpfe? Gehen die Köche zum Einkaufen in den Supermarkt? Wer ist für den Geschmack verantwortlich? usw.

Unsere neugierigen Kinder durften einen Blick hinter die „Kulissen“ werfen und bekamen Antworten auf ihre vielen Fragen. Natürlich gab es zum Abschluss ein leckeres Mittagessen und die Nudeln hatten die Kinder selbst mit umgerührt.

Deshalb Daumen hoch für das Küchenteam RWS Cateringservice GmbH und ein herzliches Dankeschön vom Team des Kinderlandes und den „Füchsen“



■ Arbeitseinsatz

Am 26. April 2024 fand unser Arbeitseinsatz statt.

Dank der fleißigen Eltern, Kollegen und Spender von Mutterboden und Pflanzen, nimmt unser Krippengarten nach den Baumaßnahmen wieder Gestalt an.

Danke sagen die Kinder und das Team vom Kinderland



Vereinsmitteilungen

„Blick durch's Schlüsseloch“
„Spielen ist Experimentieren mit dem Zufall“

Momentaufnahmen des Monats



Flinke Füße – Frühlingszeit – bunte Zeit



Pustebume – Erkundung der Pustebume



Regenbogen – Auf der Suche nach Feuerkäfern



Entdeckerbande – Hochbeet-Bepflanzung mit der EDEKA-Stiftung



Einweihung der Archimedischen Schraube, gefördert von der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří



Klangforscher – Spaß mit dem Schwungtuch



Kinderwelt Erzgebirge e. V.
„Friedrich Fröbel“
Hohensteiner Straße 3
09385 Lugau



Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

DM der Jugend A in Stralsund (GR) und Ladenburg (FR)

Berichte von Jan Nagel und Jan Peprny/Fotos von Katrin Peprny
Zeitgleich fanden am Wochenende 12. bis 14. April 2024 die Deutschen Meisterschaften der U 17 in Stralsund und Ladenburg statt. Im griechisch-römischen Stil starteten Marick Schüßler und Merlin Fritzsche in Stralsund. Bis 42 kg ging Marick an den Start. Im ersten Kampf konnte er seinen Gegner Alexander Beck aus Ückerath mit einer sicheren Technik zu Boden bringen und anschließend mit drei angekippten Rollen den ersten Kampf vorzeitig gewinnen. Im zweiten Kampf hatte es unser Sportler mit Jonas Buchholz aus Mühlentbach zu tun. Marick ließ auch hier nichts anbrennen und seinem Gegner keine Chance. Souverän konnte er auch diesen Kampf vorzeitig technisch überlegen gewinnen.

Seinen nächsten Kampf bestritt er gegen den Deutschen Meister des Vorjahres Gleb Fink vom KFC Leipzig. Marick konnte in dieser Begegnung mit seinem Kollegen aus Sachsen nicht mithalten und verlor am Ende durch einen Wurf über die Brust technisch.

In seinem vierten und letzten Kampf konnte Marick um die Silbermedaille kämpfen. Sein Gegner war Jakob Hogger aus Anger. Marick rang von Anfang an konzentriert und konnte mit 2 Punkten in Führung gehen. Kurz vor Ende des Kampfes verlor Marick leider die Konzentration und gab durch einen Kopfhüftschwung 4 Punkte ab. Er konnte zwar noch zum 4:4 ausgleichen, aber durch die höhere Wertung von Jakob verlor er denkbar knapp. Somit stand Marick am Ende auf dem 3. Podestplatz. Herzlichen Glückwunsch!

Unser Sportler Merlin Fritzsche rang bis 71 kg. In dieser Gewichtsklasse waren insgesamt 25 Teilnehmer am Start. Wie Marick, war auch Merlin in seinem ersten Jahr in der A-Jugend.

Im seinem ersten Kampf gegen Leon Chentsov aus Hohenlimburg war Merlin nicht in Lage etwas entgegenzusetzen und verlor technisch. Im zweiten Kampf konnte er sich etwas steigern. Gegen den Berliner Finn Kühn, der das letzte Jahr in der U 17 ringt, konnte man sehen, dass der Altersunterschied zu groß war. In dieser stark besetzten Gewichtsklasse musste unser Merlin dieses Jahr leider noch Lehrgeld zahlen.

In Ladenburg war Leon Blachut als einziger Teilnehmer für Eichenkranz Lugau am Start. Leon startete in der Gewichtsklasse bis 71 kg mit insgesamt 23 Teilnehmern. Es wurde im Poolsystem gerungen und Leon musste in seinem ersten Kampf gleich gegen den späteren Finalisten Maik Braun aus Grafen-Neudorf (NBD) ran. Nach ei-



nem missglückten Beinangriff geriet Leon in die Unterlage und sein Gegner konnte zur Beinspindel fassen und diesen Griff viermal zum Endstand von 10:0 durchziehen. Nach dieser Niederlage war Leon im zweiten Kampf gegen Keanu Muric aus Bindlach umso mehr gefordert. Leon war ständig im Angriffsmodus und führte in der zweiten Hälfte noch bis kurz vor Schluss. Aber sein letzter Angriff ging schief, er wurde gekontert und verlor nach Punkten. Mit diesen zwei Niederlagen wurde Leon ein wenig unter Wert geschlagen und belegte am Ende den 18. Platz.

Bronze für Johnny Fröber bei den Deutschen Meisterschaften

Bericht von Jan Peprny

Vom 19. bis 21.04.2024 fanden die Deutschen Meisterschaften der Jugend B im klassischen Stil bei den Red Devils in Heilbronn statt. Für Eichenkranz Lugau waren Johnny Fröber bis 62 kg und Rick Scheffler bis 48 kg auf der Jagd nach Medaillen.

Bei Johnny in der Gewichtsklasse waren sechs Teilnehmer und es wurde nordisch – also jeder gegen jeden – gerungen. Gleich am Freitag war der erste Kampf für Johnny gegen den Köllerbacher Jan-Peter Langen. Mit Runterreißer am Kopf und Rolle am Boden beherrschte Johnny den Saarländer über die volle Zeit und gewann sicher mit 8:2. Auch seinen zweiten Kampf am Samstag gegen Felix Schütz aus Freiburg ging Johnny sehr konzentriert an. Nach einer 3:1-Pausenführung packte Johnny in der zweiten Runde noch ein paar Rollen aus und gewann sicher mit 10:4. Im dritten Kampf war er dann gegen Lenny Karwinski aus Aue dran. Bei einem Sieg hatte Johnny die Bronzemedaille schon fast sicher. Auch in diesem Kampf ließ er seinem Gegner keine Chance und gewann in der zweiten Runde auf Schultern. Die Bronzemedaille war sicher, aber es hätte auch Silber oder Gold sein können, denn die nächsten beiden Kämpfe gegen Melnikov und Allgaier verlor Johnny nur jeweils knapp nach Punkten. Aber alles in allem ein starker Auftritt bei diesem Turnier und Glückwunsch zur ersten Medaille bei einer Deutschen Meisterschaft!



Für Rick Scheffler begann das Turnier ähnlich gut. Er startete mit einem 1:1-Punktsieg über Maximilian Schweitzer in das Turnier. Auch seinen zweiten Kampf gegen Lias Justus gewann Rick sicher nach Punkten. Nur gegen Levent Ay und Taylan Gluch musste sich Rick nach Punkten geschlagen geben und kämpfte am Ende um den 7. Platz gegen Giuliano Perri aus Bayern. Dieser führte kurz vor Schluss noch knapp und Rick drohte seine dritte Niederlage. Aber

Vereinsmitteilungen

mit einem letzten willensstarken Angriff zur Hüfte konnte er den Kampf noch drehen und erkämpfte sich so noch den 7. Platz bei diesen Deutschen Meisterschaften. Auch hierfür herzlichen Glückwunsch.

Wolfgang-Bohne-Turnier am 20.04.2024 in Thalheim

Bericht von Enrico Lauterbach

Am Samstag, dem 20.04.2024, fuhren 17 Sportlerinnen und Sportler zum 17. Wolfgang-Bohne-Gedächtnisturnier, das vom Thalheimer Ringerverein ausgetragen wurde. Mit 192 Teilnehmern aus 20 Vereinen war es ein gut besetztes Turnier.

Bei den weiblichen Schülern nahmen sieben Sportlerinnen teil. In der kleinsten Gewichtsklasse bis 22 kg kämpften Mathilda Manthey und Ella Schauer. Beide mussten zweimal auf die Matte. Mathilda konnte ihren ersten Kampf gegen eine Sportlerin aus Berlin nicht gewinnen und verlor diesen auf Schultern. In ihrem zweiten Kampf gegen ihre Vereinskameradin Ella Schauer sah es nach der ersten Runde nicht gut aus. Mathilda lag nach Punkten zurück. In Runde zwei konnte Mathilda dann durch einen Beinangriff ihre Vereinskameradin auf Schultern besiegen. Somit belegte Mathilda Platz 2.

Ella musste in ihrem ersten Kampf gegen Lackeit aus Berlin auf die Matte. Auch hier war zu sehen, dass die Sportlerin aus Berlin schon sehr erfahren war und unsere Ella auf Schultern besiegte. Im zweiten Kampf gegen Mathilda konnte Ella durch Konzentration und Siegeswille mit einer Führung in die Pause gehen. Zu Beginn der zweiten Runde setzte ihre Gegnerin zu einem Beinangriff an, den Ella nicht abwehren konnte und verlor somit ihren Kampf auf Schultern. Am Ende belegte Ella den 3. Platz.

Bis 25 kg kämpfte Marie Kieß. Sie musste insgesamt dreimal auf die Matte. In ihrem ersten Kampf gegen Leutrel vom RV Thalheim konnte Marie einen schnellen Kopfhüftsprung ziehen und gewann auf Schultern. Ihre beiden nächsten Kämpfe gegen Saak aus Luckenwalde und Weber vom RV Thalheim gewann Marie ebenfalls auf Schultern und belegte am Ende den verdienten 1. Platz.

Laura Barsch kämpfte in der Gewichtsklasse bis 31 kg. Laura musste insgesamt vier Kämpfe absolvieren. Ihre ersten drei Kämpfe gegen Sportlerinnen aus Luckenwalde, Tschechien und Gelenau gewann sie alle durch Schultersiege. Im letzten Kampf ging es dann gegen Schaaf aus Thalheim auf die Matte. Lara geriet schnell nach Punkten zurück und musste am Ende den Kampf mit einer Schulterniederlage beenden. Trotz des verlorenen Kampfes konnte Lara sich über eine Silbermedaille freuen und wurde auch noch als „Beste Kämpferin“ ausgezeichnet.

In der Gewichtsklasse bis 35 kg kämpfte Ida Schauer. Auch in dieser Gewichtsklasse wurde nordisch gerungen. Ida musste in ihrem ersten Kampf gegen Pathe vom AC Werdau auf die Matte. Hier konnte Ida durch eine sehr gute Leistung überzeugen und gewann ihren Kampf durch einen Schultersieg. Leider verlor Ida ihren zweiten Kampf gegen Grüßner vom Luckenwalder SC und ihren dritten Kampf gegen Völker vom RSC Erfurt. Am Ende belegte Ida einen 3. Platz.

Anisha Nagel kämpfte in der Gewichtsklasse bis 40 kg. Auch Anisha musste nordisch ringen und bekam es in ihrem ersten Kampf mit Drechsel vom RV Thalheim zu tun. Leider fand Anisha nicht so richtig in den Kampf und verlor diesen. Sichtlich frustriert und mit Wut im Bauch holte sich Anisha im zweiten Kampf gegen Klose aus Werdau einen Schultersieg. Im dritten Kampf gegen Köhler vom RV Thalheim konnte sich Anisha auch einen Schultersieg erkämpfen. In ihrem letzten Kampf gegen Schaupp vom RC Chemnitz musste ein Sieg her, damit noch der zweite Platz gesichert werden konnte. Hier konnte Anisha noch einen Schultersieg einfahren und wurde am Ende verdient Zweite.



Letizia Bernhardt musste in der Gewichtsklasse bis 53 kg nur einmal auf die Matte. Ihre Gegnerin Kraft vom AC Werdau bezwang Letizia durch einen Schultersieg und sicherte sich somit den 1. Platz.

Bei unseren E-Jugendlichen kämpften drei Sportler in den Gewichtsklassen bis 29 kg und 32 kg. Kurt Stadler rang in der Gewichtsklasse bis 29 kg. Im ersten Kampf musste Kurt gegen einen Sportler vom KFC Leipzig auf die Matte. Hier war schnell zu sehen, dass Kurt noch nicht so lange trainiert. Diesen Kampf verlor er durch technische Unterlegenheit. Auch im zweiten Kampf unterlag Kurt einem Sportler vom SV Preußen Berlin durch technische Unterlegenheit. Durch diese zwei Niederlagen schied Kurt aus dem Turnier.

In der Gewichtsklasse bis 32 kg nahmen zwei Sportler vom Eichenkranz teil. Reik Meister und Janosch Kühnast mussten jeweils fünf Kämpfe absolvieren. Reik konnte leider keinen seiner Kämpfe gewinnen. Reik versuchte trotz alledem, sich immer wieder vor jedem Kampf zu motivieren. Am Ende belegte Reik den 6. Platz. Janosch musste ebenfalls fünf Kämpfe bestreiten. Janosch verlor vier Kämpfe und gewann einen Kampf auf Schultern. Am Ende belegte Janosch den 5. Platz. Für alle drei E-Jugendlichen war es auch das erste große Turnier.

Bei den D-Jugendlichen standen vom Eichenkranz Lugau drei Sportler auf der Matte. In der Gewichtsklasse bis 29 kg Fiete Rummenholler und Dion Esser. Fiete musste dreimal auf die Matte. Seinen ersten Kampf gegen Ghazaryn vom ASV Hof verlor Fiete auf Schultern. In Runde zwei gegen Latka von Lokomotiva Plzen war eine deutliche Leistungssteigerung zu sehen und Fiete gewann diesen Kampf auf Schultern. In seinem dritten Kampf gegen Schettler vom SC Drei Gleichen Mühlberg konnte Fiete nichts entgegensetzen und verlor diesen auf Schultern. Am Ende belegte Fiete den 9. Platz. Auch in dieser Gewichtsklasse musste sich Dion Esser beweisen. Dion kämpfte im anderen Pool. Im ersten Kampf setzte sich Dion souverän durch TÜ gegen Varchenko vom KFC Leipzig durch. Seinen nächsten drei Kämpfe gegen Dimov aus Chemnitz, Georgi aus Aue und Musaev aus Werdau konnte Dion alle durch Schultersiege gewinnen. Im fünften Kampf gegen Pustilnik vom KFC Leipzig ging Dion über die volle Distanz und gewann den Kampf nach Punkten. In diesem fünften Kampf wurde auch eine „Challenge“ zugunsten von Dion entschieden. Im Poolfinale musste Dion in seinem sechsten Kampf gegen Alkadyrov vom KFC Leipzig antreten. Hier ging Dions Kampf auch über die volle Distanz und er gewann den Kampf nach Punkten. Nach sechs Poolkämpfen stand Dion im Finale. Hier musste sich Dion mit Friedrich KFC Leipzig auseinandersetzen. Das Finale um den Sieg verlor Dion leider auf Schultern und belegte am Ende einen ganz starken 2. Platz.

Carlo Neyka kämpfte in der Gewichtsklasse bis 38 kg. Seinen ersten Kampf gegen Leistner aus Gelenau verlor Carlo durch technische Unterlegenheit. Seine beiden nächsten Poolkämpfe konnte er durch zwei Schultersiege gewinnen. Durch diese beiden Siege kämpfte

Vereinsmitteilungen



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

LSC und Hundesportverein Lugau e.V. richten gemeinsam die Deutsche Meisterschaften vom Schäferhundverein RSV2000 aus

Auf den Hund gekommen...

Am Wochenende nach Himmelfahrt rollte zur Abwechslung auf dem Fußballplatz einmal nicht das runde Leder. Vom 10.05. bis 12.05.2024 konnte der vierbeinige beste Freund des Menschen sein Können auf dem LSC-Gelände beweisen. Zum ersten Mal in der 105-jährigen Vereinsgeschichte wurde nicht weniger als die Deutsche Meisterschaft des Deutschen und Belgischen Schäferhundes auf dem Rasen ausgetragen.



Dabei übernahm der Hundesportverein Lugau e.V. die Organisation des Events und den Verkauf von Getränken. Unser Verein stellte das Gelände sowie die Räumlichkeiten zur Verfügung und wurde mit dem Verkauf der Speisen betraut. Dies war ein erstes Zusammenarbeiten der beiden Vereine und hat von Anfang an sehr gut funktioniert. Wir waren wie immer auf die Hilfe der Eltern unserer jungen Fußballer angewiesen. Und auch diesmal fanden sich wieder fleißige Helfer, die uns beim Verkaufen und beim Grillen drei Tage lang unterstützt haben. Zudem wurden viele leckere Kuchen gebacken und Salate zubereitet, welche wir zum Verkauf anbieten konnten.



Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, sodass alle Voraussetzungen für ein gutes Turnier gegeben waren. Vom Lugauer Hundeverein waren gleich mehrere Teilnehmer am Start. Die größten Chancen auf den Sieg hatte dabei der amtierende Deutsche Meister und Weltmeister Peter Kaspereit mit seinem Hund Kuno. Beide blieben – auch mit dem Druck der letzten Erfolge – cool und verdienten sich die meisten Punkte der Kampfrichter. Somit wurden sie zum zweiten Mal nacheinander zum Deutschen Meister gekrönt. Auch zu erwähnen ist der starke 5. Platz von Stefanie Nowak mit ihrer Hündin Sigrid vom Hessenstein. Der LSC gratuliert Stefanie und Peter ganz herzlich für ihre Erfolge bei dieser Deutschen Meisterschaft.

Bei der Siegerehrung am Sonntagnachmittag war zudem unser Bürgermeister Thomas Weikert anwesend, richtete Grußworte an das Publikum und übernahm die Pokalübergabe.

Der LSC dankt allen Helfern, die den Verkauf unterstützt oder bei der Vorbereitung des Geländes geholfen haben. Wir bedanken uns auch beim Hundeverein Lugau e.V. für die tolle Zusammenarbeit. Nicht nur, dass er im Vorfeld dabei geholfen hat, das Vereinsgelände auf Vordermann zu bringen. Der Verkauf hat uns einige, nötig gebrauchte Euros in die Kasse gespült.

Alles in allem war es ein sehr schönes Wochenende und wir würden uns freuen, wenn zukünftig wieder so ein Event bei uns ausgetragen würde (AL/DK).



Vereinsmitteilungen



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

Fußball trifft Handball – Zum Zweiten...

Nachdem unsere Kids im Oktober total begeistert vom Einlaufen mit den Handballern vom EHV Aue waren, haben wir uns bemüht, dies unseren Kids noch einmal zu ermöglichen.

Am 12.04.2024 gab es tatsächlich noch einmal diese Möglichkeit im Spiel der 2. Handballbundesliga gegen TuS N-Lübbecke. Auch wenn es für einige Kids bereits der 2. Auftritt als Einlaufkind war, konnte man trotzdem ihre Aufregung spüren. Schließlich ist es doch schon etwas Besonderes vor über 1.100 Zuschauern mit den Spielern auf das Spielfeld zu laufen. Während die Cheerleader und die Fahnenläufer ihre Choreo aufführten, bereiteten sich die Spieler gemeinsam mit unseren Kids im Nebenraum auf den Einlauf vor. Bei Musik und Lichtershow liefen sie dann Hand in Hand aufs Spielfeld. Leider war dieses besondere Erlebnis nach wenigen Augenblicken schon beendet. Im Anschluss konnten dann die Kids gemeinsam mit ihren Eltern und Trainern das Spiel von der Tribüne aus verfolgen.

Das Spiel lief am Anfang nicht gut für unsere Auer. Sie gingen zeitig mit mehreren Toren in Rückstand. Doch im Laufe der 1. Halbzeit wurden sie immer stärker und drehten verdient das Spiel. Es ging mit einem 14:14 in die Halbzeit. Im ersten Teil der 2. Halbzeit dominierten die Auer und erspielten sich sogar eine Zwei-Punkteführung. Nach ein paar unglücklichen Torabschlüssen mit Pfostenschüssen und ein paar individuellen Fehlern gaben die Auer aber dann doch wieder das Spiel aus der Hand. Am Ende reichte die Kraft nicht mehr für eine zweite Aufholjagd und das Spiel endete unglücklich 25:27.

Im Anschluss am Spiel gingen unsere Kids auf Autogramm jagd bei den Spielern und ein gemeinsames Foto wurde auch noch gemacht. Für die Kinder war dies wieder ein ganz besonderes Ereignis und sie werden sich sicherlich noch lange daran erinnern. Wir bedanken uns herzlich beim EHV für diesen besonderen Abend. Auch wenn der Abstieg kaum noch zu vermeiden ist, wünschen wir ihnen noch ein paar Erfolge in den letzten Saisonspielen.

(AL)

Du spielst gern Fußball!
Dann bist du bei uns richtig.
Egal ob Junge oder Mädchen.
Komm zum Training vorbei!

Lugauer Sportclub e.V.

Trainingszeiten:
Samstags 10:45 - 12:00 Uhr
Fr-Jugend: D1/D2 10:45 - 12:15 Uhr
Sa-Jugend: D1/D2 10:45 - 12:15 Uhr

Ausgangspunkte:
Jugendleiter: Daniel Köllner 0177 4722753
Ehrenkassenwart: Monika Loh 0173 8091479
Weitere Infos: www.lugauer-sc.de
<https://www.facebook.com/lscjugau/>



TRAINER gesucht!

Für den **AUSBAU** unserer **NACHWUCHSMANNSCHAFT** suchen wir fußballbegeisterte **ÜBUNGSLEITER/INNEN**, die unser Team tatkräftig unterstützen.

Als Übungsleiter/in bereitest Du den Kindern und Jugendlichen ab einem Alter von 5 Jahren Spaß am Fußball und gibst ihnen die Möglichkeit, sich individuell sowie im Team sportlich und persönlich zu entwickeln.

Wenn Du dich angesprochen fühlst, dann bist Du genau richtig bei uns. Infos über uns gibt es auf **lugauer-sc.de**

Kontaktiere uns jetzt unter **info@lugauer-sc.de** oder über Facebook <https://www.facebook.com/lscjugau/>

Das Trainerteam freut sich auf Dich!

Vereinsmitteilungen

Lugauer Turnverein

■ Bezirksmeisterschaften

Am 13.04. fanden die Bezirksmeisterschaften im Kürbereich statt. Aus unserem Verein hatten sich 11 Turnerinnen qualifiziert. Im ersten Durchgang turnten Lisann in der LK2 und Martha in der LK4 jeweils einen fehlerfreien Wettkampf. Lisann wurde 6. Und hat sich somit für die Sachsenmeisterschaft qualifiziert und Martha belegte einen tollen 8. Platz.



Lisann und Martha

Im 2. Durchgang turnten Cilia in der LK2, Anni und Nelly in der LK3 und Tira in der LK4. Cilia turnte einen fast fehlerfreien Wettkampf und durfte sich über Gold und die Qualifikation zur Sachsenmeisterschaft freuen. Anni und Nelly erturnten sich Platz 10 und 11. Für die beiden war es der 2. Wettkampf in der LK3. Tira musste leider unfreiwillig den Balken verlassen und wurde dadurch 12.



Cilia



Nelly und Tira

Im 3. Durchgang turnten Saskia, Annica, Emma und Tessa in der LK3 sowie Marielle und Ronja in der LK4. Annica, Ronja und Marielle zeigten sehr gute Übungen und wurden mit den Plätzen 7, 4 und 9 belohnt. Saskia, Emma und Tessa hatten Probleme am Balken und mussten unter anderem Stürze in Kauf nehmen. Trotzdem durften sich die drei über Platz 16, 10 und 12 freuen.



Annica – Saskia – Ronja – Emma – Tessa

■ Bezirksspiele

Am 20.04. fanden in Hartmannsdorf die Bezirksspiele der Pflicht statt. In der AK bis 7 zeigten die vier Mädels, in einem Starterfeld von 41 Turnerinnen, tolle Leistungen. Lotta durfte sich über Platz 7 freuen, Marie wurde 15., Rahel 20. Und Victoria belegte Platz 22.

In der AK bis 11 turnten Marla und Mila gegen 42 weitere Turnerinnen. Marla hatte einen kleinen Patzer am Reck, Mila am Boden und Balken. Doch am Ende konnten sich die beiden Mädels über Platz 7 und 14 freuen.

Vereinsmitteilungen



Rahel – Marie – Lotta – Victoria



Mila – Marla

■ **Traktorpokal**

Am 27.04. fand in Niederwiesa der alljährige Traktorpokal statt. Pro Verein darf eine Mannschaft in der LK4 mit jeweils 4 Turnerinnen starten. Dieses Jahr turnten für Lugau Luisa, Martha, Marielle und Ronja. Die Vier zeigten tolle Übungen und durften sich zum Schluss über Platz 4 freuen.



■ **Sächsische Einzelmeisterschaften**

Am 04.05. fanden die sächsischen Einzelmeisterschaften in Chemnitz statt. In der LK2 AK18-29 startete Lisann. Am ersten Gerät dem Sprung ist Lisann leider etwas unglücklich gelandet und musste den Wettkampf vorzeitig abbrechen. In der LK2 AK14/15 turnte Cilia und zeigte an allen Geräten sehr gute Leistungen. Sie musste lediglich einen Sturz am Balken kassieren. Dennoch gewann sie mit einem Punkt Vorsprung den Sachsenmeistertitel.



Sachsenmeisterschaft

Wissenswertes | Termine

*poetische notizen**Berthold Brecht:*

„In den finsternen Zeiten, wird da auch gesungen werden?
Da wird auch gesungen werden.
Von den finsternen Zeiten.“

Helle Zeiten

Ein satt gedeckter Tisch,
darüber ist ein Himmelszelt azurblau weit gespannt,
und Wölkchen tummeln sich gleich weißer Tauben.

Betörend tönt die Tischmusik aus
ungezählten Vogelkehlen,
und kommt der Regen
hat man ein Dach überm Kopf – sicher.

Also: Vergesst das Singen nicht!

Anke Grundeis

Nein.

Nein, ich will dort nicht hin gehn, wo alle doch sind,
nein, ich will nicht verreisen, ich bin auch nicht blind.
Nein, ich will kein Gespräch, wer wann wo sonst was tut,
und ich will auch kein Fernseh über Panzer und Blut.

Ich will mich verkriechen, will alleine nur sein,
ich ertrag nicht das Sabbern über Lüge und Schein.
Ich hab keine Lust darauf, wohin zu fliegen,
wo neben Hotels Kinder kaum zu essen noch kriegen.
Wo auf Straßen nur Müll und Kinderhände im Gift,
wo Wasser ein Luxus, Not auf Elend nur trifft.

Ich will nichts mehr hören, ich bin einfach still,
ich habe genug, macht doch, was jeder will.
Nur lasst mich in Ruhe, ich weiß euch keinen Rat,
doch ich sehe das alles, es macht das Leben mir fad,
denn ich kann nicht viel tun,
kann nichts richten, mich wehren,
und ich kann mich bald auch
nicht mehr lauthals beschweren.

Darum werde ich ruhig, sage nichts, klink mich aus,
doch bevor ich verstumme, schrei es noch einmal raus:
Ich will das so nicht und ihr könnt mich erschlagen,
eine bessere Welt gibt es, ich kann euch das sagen,
alternativlos ist nichts auf der göttlichen Erde,
auch wenn ich nun schweige, ich weiß es, es werde.

© „Leben ist ...“ Gedichte von Iris Schürer, 2017,
Selbstverlag

**SOCCER CITY – das innovative
Fußball-Ferien-Camp im Erzgebirge**

Auch im Juli 2024 wird sich das Pockauer Flöhatal-Stadion wieder in die SOCCER CITY Arena verwandeln. Zur vierzehnten Auflage des internationalen Fußball-Ferien-Camps stehen nun sogar drei Wochen zur Auswahl:

- **30. Juni bis 6. Juli** (für 10- bis 11-jährige)
- **7. Juli bis 13. Juli** (für 12- bis 13-jährige)
- **14. Juli bis 20. Juli** (für 14- bis 16-jährige)

Das Trainingslager richtet sich an Jugendliche mit Spaß am Kicken, egal ob als Hobby- oder Vereinsspieler. Die Trainingsgruppen werden nach Alter und dem individuellen Leistungsniveau eingeteilt. Zum Training steht u. a. ein Übungsleiter-Team der „Charlotte Eagles“ aus den USA zur Verfügung, dass während des gesamten Camps mit den besten Tricks und tollen Methoden für perfekte Trainingsatmosphäre sorgen wird.

Neben den Übungseinheiten sind auch Workshops, ein Abendprogramm mit Live-Band, Freundschaftsspiele, viele Team-Einheiten und der legendäre SOCCER CITY Cup geplant.

Die Teilnahme ist inklusive Übernachtung, gesunder Vollverpflegung und Programm. Lokaler Veranstalter ist jze:sports, die missionarische Sportarbeit der freien evangelischen Gemeinde in Marienberg. SOCCER CITY wurde bereits vom Sächsischen Innenminister mit einem „Stern des Sports“ als eines der innovativsten Sportprojekte Sachsens ausgezeichnet.

Anmeldungen sind online auf www.soccer-city.org möglich.
Telefonische Rückfragen: (0 37 35) 60 86 222

**Ehrenamts-
werkstatt**

**KI für das Ehrenamt:
ChatGPT und Canva**

- Wie kann künstliche Intelligenz ehrenamtliche Arbeit unterstützen?
- Wie kann ChatGPT in der Verwaltung, Projektplanung und Kommunikation eingesetzt werden?
- Wie kann das Online-Tool Canva für die Erstellung von Grafiken im Ehrenamt genutzt werden?

Samstag, 08.06.2024, 10:00-12:00 Uhr
Rittergut Oelsnitz/Erzgeb.,
Untere Hauptstr. 2

Tor zum Erzgebirge e. V.
www.tor-zum-erzgebirge.de/aktuelles

Gerade im Ehrenamt ist es wichtig, die (freiwillig eingebrachte) Zeit gut zu nutzen und sich Hilfestellungen zu holen, wann und wo immer es möglich ist. Die Künstliche Intelligenz kann hierfür sehr nützlich sein, da Prozesse automatisiert und Arbeitsvorgänge gestrafft werden können.

Für eine Anmeldung zum Seminar scannen Sie den QR-Code mit Ihrer Handykamera oder besuchen Sie unsere Website www.tor-zum-erzgebirge.de/aktuelles.

Wissenswertes | Termine



Was alles nicht in die Biotonne gehört:

☒ **Biokunststofftüten und kompostierbare Kaffeekapseln**

Egal, mit welchem Label die Hersteller werben, Kaffeekapseln und Biokunststofftüten gehören niemals in die Biotonne. Auch wenn sie biologisch abbaubar sind, brauchen sie in jedem Fall zu lange, um in den üblichen Kompostieranlagen zu verrotten. Diese Kapseln gehören zu den Störstoffen und müssen unter großem Aufwand aussortiert werden.

Biokunststofftüten und kompostierbare Kaffeekapseln, in denen das Kaffeepulver nach Anwendung verbleibt, müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!

Kaffeekapseln die nach dem Gebrauch leer sind, können in der Gelben Tonne bzw. dem Gelben Sack entsorgt werden.

☒ **Bäckertüten**

Grundsätzlich eine gute Idee, den Bioabfall aus der Küche in einer Bäckertüte zu sammeln. In der Biotonne haben die Bäckertüten aber nichts zu suchen. Diese Tüten sind mit einer hauchdünnen Kunststoffsicht umhüllt, welche nicht in den Kompostieranlagen verrottet. Sie zählen zu den Störstoffen, welche aufwändig herausgefiltert werden müssen.

Wer seinen Bioabfall in Bäckertüten sammeln will, kann dies gern tun, sollte aber nur den Inhalt in die Biotonne geben.

Die Bäckertüte gehört in die Restabfalltonne!

☒ **Hasenmist Kleintierstreu** ☒ **Federn Tierhaare**

Abfälle aus tierischem Material, wie Hasenmist, Kleintierstreu, Federn, Tierhaare und Knochen, sind aus hygienischer Sicht nicht für die Biotonne geeignet.

Insbesondere über Tierausscheidungen können pathogene Keime in den Kompost gelangen und somit die Qualität der Komposterde negativ beeinflussen.

Knochen, Federn und Tierhaare zersetzen sich bei der Kompostierung nicht schnell genug und sind viel stärker mit Keimen belastet als anderer Biomüll. Sie müssen als Störstoffe aussortiert werden.

Hasenmist, Kleintierstreu, Federn und Knochen müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!

☒ **Asche von Holz, Brikett und Kohle**

Oft wird Asche als wertvoller Dünger angesehen, dennoch darf Asche nicht in die Biotonne.

Auch laut Bioabfallverordnung ist Asche als Bestandteil des Bioabfalls nicht zulässig.

Asche muss über die Restabfalltonne entsorgt werden!

☒ **behandeltes Holz**

Zweige und Äste mit einem Durchmesser bis zu 15 cm können in der Biotonne entsorgt werden. Stärkere Äste und Bauholz dürfen nicht in die Biotonne, da sie zu viel Zeit benötigt um zu verrotten.

Bei der Entsorgung von Altholz werden verschiedene Kategorien unterschieden, je nachdem, ob bzw. womit das Holz behandelt wurde. Erkundigen Sie sich vor der Entsorgung, ob eine Abgabe am Wertstoffhof möglich ist.

Altholz kann auf den Wertstoffhöfen entsorgt werden!

☒ **ungeöffnete Kunststoffverpackungen mit verdorbenen Lebensmitteln** ☒ **Verkaufsverpackungen von Kartoffeln und Zwiebeln (netztartige orange Raschelsäcke)**

Auch wenn es eklig ist, verdorbene Lebensmittel können nur ohne Kunststoffverpackung in der Biotonne entsorgt werden. Die Verpackung selbst hat nichts in der Biotonne zu suchen. Sie verhindert die Kompostierung der darin enthaltenen Lebensmittel und muss als Störstoff aussortiert werden.

Die ausgeleerte Verpackung kann in die Gelbe Tonne, bei starken Verschmutzungen muss sie in der Restabfalltonne entsorgt werden.

☒ **Staubsaugerbeutel** ☒ **Windeln**

Alles, was nicht kompostierbar ist und alles, was man nicht in der Blumenerde wiederfinden möchte – es sollte selbstverständlich sein, das gehört nicht in die Biotonne!

Staubsaugerbeutel und Windeln müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!

☒ **Zigarettenkippen**

Über 15 Jahre dauert es, bis sich ein Zigarettenstummel im Kompost zersetzt hat. Der in Zigarettenkippen enthaltene Kunststoff, aber auch andere Giftstoffe, wie Arsen, Cadmium, Blei, Benzol, Formaldehyd und Nikotin gefährden das Grundwasser und die Gesundheit von Menschen und Tieren.

Zigarettenkippen müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!

Noch einige Tipps für die Biotonne:

- ☑ Eine Schicht Eierkartons aus Pappe als unterste Einlage kann verhindern, dass der Inhalt am Boden der Biotonne anfriert!
- ☑ Sehr feuchte Abfälle lässt man am besten in der Spüle abtropfen. So kann man verhindern, dass im Winter die Abfälle am Rand der Biotonne anfrieren!
- ☑ Vor Feuchtigkeit und Gerüchen der Bioabfälle kann man sich schützen, indem man die Abfälle in dünnes Küchenpapier oder in handelsübliche Papiertüten einpackt. Dieses Papier darf in der Biotonne verbleiben.
- ☑ Im Sommer kann man den Tonnendeckel mit Essig einsprühen, das hält Insekten fern.

Informationen erhalten Sie auch bei den Abfallberatern des ZAS unter Telefon 037296 66 254 und 03735 608 5313.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Anzeige(n)



Wissenswertes | Termine

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295 / 2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblicke

■ Willkommen im Musikcafé: „Perlen des Folkrock“ mit Andreas Schirneck

Zuerst einmal Asche auf mein Haupt. Da reise ich zu Konzerten quer durchs Land – München, Leipzig oder Berlin – und übersehe die ganze Zeit, dass direkt vor meiner Haustür wunderschöne Konzerte und Veranstaltungen stattfinden. Im Kultur- und Freizeitzentrum war ich im März zum ersten Mal zu einem sehr feinen Konzert des Künstlers Vicente Patitz. Neugierig geworden, sah ich mir die künftigen Veranstaltungen an und so fand ich mich am 26. April zu einem musikalischen Erlebnis mit dem Folkrocker Andreas Schirneck ein. Zwei Gitarren, eine Mundharmonika und eine phantastische Stimme bereiteten uns einen unvergesslichen Abend mit Musik von Bob Dylan, Peter Seeger, CCR, Simon und Garfunkel oder Cat Stevens. Auch Titel aus dem eigenen Repertoire und natürlich der Gruppe Renft, in welcher Andreas Schirneck spielte, fehlten nicht. Der Künstler wusste so viel tolle Geschichten und Episoden rund um die Lieder zu erzählen, dass der Abend wie im Flug verging. Perfekt abgerundet wurde alles durch die super Organisation und das leckere Catering der Mitarbeiter des KFZ. Dafür noch einmal vielen Dank. Besser kann ein musikalischer Abend nicht sein. Nun freue ich mich auf das Sommer Open Air am 07. Juli.

(Text: Angelika Heymann, Foto: Michael Thümmeler)



einen Großbrand gegeben. Ein Hahn hat gekräht und so das Feuer rechtzeitig gemeldet. Alle Leute konnten sich retten und verdanken dem Hahn ihr Leben.

Das Wasserwerk wurde 1996 gebaut und bezieht das Trinkwasser aus dem Abtwald. Dorthin ging es über die alte Poststraße. Früher fuhr hier zweimal wöchentlich die Postkutsche und brachte auch so manchen Reisenden mit.

Rund 250m Höhenunterschied waren nun zu überwinden, um zum Buschmühlenteich zu gelangen. Früher gab es dort zwei Mühlen und es war ein beliebter Treffpunkt. Sogar Tanzveranstaltungen fanden statt. Da dort die Grenze zwischen gelenauer Flur und Burkhardtsdorf war, hatte man immer einen Fluchtweg, da das Zuständigkeitsgebiet des jeweils anderen von der Polizei nicht betreten werden durfte.

Nach dem anstrengenden Aufstieg war der Geruch der Roster schon von weitem zu riechen und das Tempo zog plötzlich merklich an. Am Tischl warteten schon die Mitarbeiter des Kultur- und Freizeitzentrums. Idyllisch im Wald gelegen finden hier Kettensäge-Events statt. Davon zeugen auch die wunderschönen hölzernen Tiere des Waldes: Bär, Hirsch, Igel, Reh, Eule... Selbst die Überdachung ist „geschnitzt“. Richtig romantisch.

Nach der Rast ging es fast nur bergab und einige kehrten unterwegs gleich im Teichhaus ein. Die Resonanz der Wanderer war sehr positiv. Vielen Dank an Sybille Putscher und unsere treuen Wanderfreunde.

(Text und Fotos: Cornelia Lange)



■ Erlebniswanderung „Zum Tischl in Gelenau“

Die 71. Erlebniswanderung des Kultur- und Freizeitzentrums Lugau und der Freien Presse Stollberg führte dieses Mal auf Wunsch mehrerer Wanderfreunde zum Tischl in Gelenau.

Start war auf dem Edeka Parkplatz in Burkhardtsdorf. Einhundertsechs Wanderfreunde waren gekommen, dabei dieses Mal auch zwei Kinder. Amy mit 4 Jahren war die jüngste Teilnehmerin und Alex mit 8 Jahren der Zweitjüngste. Beide stapfen aber tapfer mit, mussten sich nach der Rast aber verabschieden, da sie noch weitere Termine hatten.

Wanderleiterin Sybille Putscher hatte sich extra belesen, um viel Interessantes über Ort und Geschichte erzählen zu können. Schon kurz nach dem Start stand man an einem Verkehrsknotenpunkt: hier kreuzen sich Bahn (von Chemnitz, Thalheim) und Fernstraßen B95 und B180.

Das Teichhaus diente früher der Wasserregulierung und ist heute eine beliebte Gaststätte. Ein Verein will das alte, traditionelle ländliche Leben bewahren. Sie sammeln dabei auch alte Traktoren und Gerätschaften, aber auch handwerkliche Techniken wie das Mähbinden werden weitergegeben. Man kann sogar selbst Käse herstellen und nach drei Monaten Reifezeit abholen. Es gibt ein Druckereimuseum und jedes Jahr ein Bulldogtreffen.

Weiter ging die Wanderung Richtung Wald, vorbei an einer Siedlung mit dem lustigen Namen „Krähwinkel“. Hier hatte es früher einmal

Vorschau

Willkommen im Musikcafé

„Country-Rock-Konzert mit dem Duo REALmusic“

Handgemachte Musik aus dem Herzen: dafür steht das Duo REALmusic. Nadine Winterstein und Andreas Mann präsentieren Songs aus Liebe zur Musik, arrangiert für zwei akustische Gitarren und zweistimmigen Satzgesang: Rock, Folk und Country in seiner schönsten Form.

Wissenswertes | Termine

**Wann: Freitag, 7. Juni 2024,
19:00 Uhr**

Eintritt: 17 EUR/ermäßigt 15 EUR
Karten unter 037295 2486 oder
freizeitzentrum-lugau@web.de



■ In der Buchbar

„Schluss mit dem Yeah Yeah Yeah?“ eine musikalische Lesung mit Wolfgang Martin und Manuel Schmid

Die Beatles und die DDR – die vier Liverpooler waren auch in der Ostrock-Landschaft nicht wegzudenken. Wolfgang Martin schildert in seinem neuen Buch, wie die Beatles auch in der DDR unsterblich wurden. Manuel Schmid von „Stern Meissen“ liefert den passenden musikalischen Rahmen.



Wann: Samstag, 8. Juni 2024, 19:00 Uhr, Eintritt: 17 EUR/ermäßigt 15 EUR

Karten unter 037295 2486 oder freizeitzentrum-lugau@web.de

JugendKulturSchmiedeERZ – Wir brauchen dich und deine Ideen!

Du bist zwischen 15 bis 21 Jahren alt und willst in deiner Heimat etwas bewegen? Dann bist du bei den „Orten der Kultur“ genau am richtigen Platz! Bei uns bekommst du die Gelegenheit, deine Ideen loszuwerden.

■ Wie?

Tausche dich mit anderen Jugendlichen aus der Region dazu aus, welche kulturellen Angebote ihr euch wünscht. Worauf habt ihr Bock? Was fehlt euch? Für welche Formate interessiert ihr euch? Der kurze Workshop wird professionell angeleitet vom Team des Flexiblen Jugendmanagements Erzgebirge.

■ Wo?

Komm einfach am 31. Mai ins NETZ-Werk Neukirchen (ehem. Autohaus, Zum Gewerbepark 1, 09221 Neukirchen/Erzgeb.). Ab 15:00 Uhr kannst du mit Getränken und Knabberereien in Ruhe ankommen, ab 16:00 Uhr beginnt der Workshop. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Du weißt nicht, wie du da hinkommst? Dann schreib uns eine WhatsApp an die 0172/21 21 126 (Sarah) oder die 0172/21 22 988 (Christian).

■ Was noch?

Bissel Fun gehört dazu! Deswegen laden wir dich ab 18:00 Uhr auf einen leckeren Burger von unserem Foodtruck ein. Mach es dir mit einem Getränk in der Chill-Ecke gemütlich und lausche den Beats von DJ Vibz. Und wenn du Bock zum Spielen hast – kein Problem. Wir haben die ERZ-Games am Start, mit denen garantiert keine Langeweile aufkommt. Bis 21:00 Uhr kannst du mit deinen Buddies essen, trinken, tanzen, spielen und chillen. Komm vorbei, wir freuen uns auf DICH!

**ALLER.
LAND**
Einmalen gestalten.
Dankbar leben.

**Jugend.
Kultur.
Schmiede.**



„genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“ Aktionstag am 18.06.2024 Großes Interesse am Aktionstag 2024!

In der Schulzeit Gutes bewirken! Das ist am 18.06.2024 zum 20. Mal möglich. Zum Aktionstag „genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“ suchen sich junge Menschen einen Ein-Tages-Job und spenden den Lohn ihrer Arbeit an soziale Projekte weltweit und in Sachsen. Vergangenes Wochenende entschieden Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden Schulen, welche Projekte mit dem Erlös unterstützt werden sollen. Die Wahl der Jury fiel in diesem Jahr auf folgende drei Projekte:

- Unterstützung für ländliche Krankenhäuser, Madagaskar (Ärzte für Madagaskar e.V., Leipzig)
- Bau einer Grundschule, Sierra Leone (forikolo e.V., Leipzig)
- Stadtteilzentrum für Geflüchtete, Kamerun (Shisásáy e.V., Dresden)

Arbeitgeber kann jeder sein. Egal ob Unternehmen, Privatperson oder Verein – überall wo helfende Hände erwünscht sind, können Schülerinnen und Schüler unterstützend tätig werden.

Dabei entsteht die Möglichkeit Gutes zu tun, in verschiedene Berufsfelder hineinzuschnuppern und erste wichtige Kontakte zu den Unternehmen der Region zu knüpfen. Soziale Verantwortung übernehmen und dabei möglicherweise auf den zukünftigen Ausbildungsplatz stoßen – wäre das nicht großartig? Interessierte Arbeitgeber können freie Einsatzstellen unter localwork.de zur Verfügung stellen.

■ Hintergrundinformation

An „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ beteiligen sich in diesem Jahr 243 Schulen mit schätzungsweise 30.000 Schülerinnen und Schülern. Auch unzählige Unternehmen und Betriebe sind wieder mit an Bord und machen „genialsozial“ zu Sachsens größter Jugendsolidaritätsaktion.

■ Was wird gefördert?

- ... jährlich 2 bis 3 Hilfsprojekte im Globalen Süden („genialsozial global“).
- ... jährlich ca. 200 Projekte in Sachsen, um soziale Not im direkten Umfeld zu bekämpfen („genialsozial lokal“).
- ... Bildungsarbeit mit Jugendlichen in Sachsen an Wochenenden und in den Ferien („genialsozial aktiv“).

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V. Der Ostdeutsche Sparkassenverband ist Hauptsponsor und Ministerpräsident Michael Kretschmer Schirmherr der größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Weitere Informationen unter www.genialsozial.de

Historisches

Für die Richtigkeit, die Urheberrechte der Fotos bzw. die Beachtung des Datenschutzes an Bild und Namen verantwortlich: Friedemann Bähr. Die Veröffentlichung erfolgt in Auszügen.

„Damals im Mai“

■ Vor 140 Jahren ...

... Am 4. Mai 1884 wurde im Gasthaus „Deutsche Eiche“ in Lugau von 28 Bürgern die freiwillige Feuerwehr Lugau gegründet. am 4. Mai 1884, unterzeichneten 28 Männer aus Lugau die Gründungsurkunde und bestimmten den Lehrer Hermann Löffler zu ihrem Kommandanten. Seitdem hat sich die Feuerwehr mehrmals fast grundlegend immer wieder erneuert. Das Ziel aber ist immer das Gleiche geblieben: „Helfen in Not ist unser Gebot!“. So steht es auch heute noch in vielen Schriften und Bildern.



■ Vor 110 Jahren

erklärte am 8. Mai 1914 der amerikanische Präsident Wilson den zweiten Sonntag im Mai zum nationalen Ehrentag der Mütter.

Vor 90 Jahren wurde zum Tag der Arbeit am 1. Mai 1934 diese Plakette herausgegeben.



■ Vor 60 Jahren...

... Am 2. Mai fand ein Tanzabend im Kulturhaus mit dem Orchester Armin Günther statt. ... Am 3. Mai

1964 war im Kino Lichtspiele Poststraße eine Film Premiere für Pioniere ... Am 8. Mai, dem Tag der Befreiung, fand vormittags in Lugau eine Demonstration zum Ehrenmal für die Opfer des Faschismus statt und am Nachmittag gab es Massensportkämpfe auf dem Sportplatz

... Am 17. Mai 1964 fand eine Pfingstparty der Lugauer Hausgemeinschaften und Familien statt und am 18. Mai spielte das Jugendtanzorchester „Reni“ im Klubhaus zum Jugendtanz auf.

... Am 24. Mai folgte eine Leistungsschau der HO und dem Konsum-Kreisverbandes im großen Saal des Klubhauses

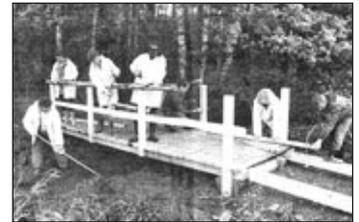
... Der Klub der Lugauer Werktätigen veranstaltete am 30. Mai 1964 die beliebte Veranstaltung „Mit dem ganzen Herzen dabei“; anschließend spielte das „Edelweiß-Quintett“ zum Tanz auf.

Vor 50 Jahren entstand ab 1974 der Kleingartenverein „An den Steegen“, am Lugauer Stadtrand gelegen, aus dem Nichts heraus und verfügte dann über 60 Gartenparzellen.

■ Vor 30 Jahren ...

... Als Brückenbauer bewährten sich im Mai 1994 6 Frauen und 5 Männer vom ABM Aufbau- und Bildungsverein Stollberg im Hirschgrund von Erlbach-Kirchberg.

... Mitmachaktion „Uns're Backwaren – voll was wert“ – Schüler der Turley-Oberschule Oelsnitz waren am 23. Mai 1994 zu Gast in der Bäckerei Müller in Lugau. Eine Initiative unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Staatsministers für Umwelt und



Landwirtschaft, Frank Kupfer, sollte das Bewusstsein für Wert und Herkunft von Lebensmitteln sowie die Bedeutung von regionalen Produkten und Kreisläufen stärken. Im Rahmen des Projektes „Initiative gegen Lebensmittelverschwendung in Sachsen“, das vom Christlich-Sozialen Bildungswerk Sachsen e.V. (CSB) koordiniert und vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. (SLK) unterstützt wurde. Die gemeinsame Aktion mit dem Landesinnungsverband Saxonia des Bäckerhandwerks Sachsen gestalteten sich dabei zu einem Höhepunkt. Schüler der 7. bis 9. Klassen aus dem gesamten Freistaat beteiligen sich daran. Der Wettbewerb ermöglicht den teilnehmenden Klassen, gemeinsam mit einem Bäckermeister aus der Region eine Backware herzustellen.

... Am 28. Mai 1994 wurde auf einer Benefizveranstaltung des Stollberger Landratsamtes zu Gunsten der Förderschule Gablenz u. a. auch zwei Werke des Lugauer Maler, Grafiker, Designer und Denkmalpfleger Klaus Hirsch versteigert.

■ Vor 20 Jahren ...

... Am 9. Mai 2004 (Muttertag) fand das Straßenfest des Gewerbevereins statt. Zahlreiche Lugauer und Einwohner der umliegenden Gemeinden waren in der Lugauer Innenstadt erschienen, obwohl zum Teil widrige Witterungsbedingungen vorherrschten. Viele Gewerbetreibende an Stollberger- und Oberer Hauptstraße hatten sich vieles für dieses Fest einfallen lassen. Dazu gehörten Imbiss-Stände, Spielen und Basteln für Kinder, eine Motorrad-Stunt-Show und Marktschreier-Stände.

... Am 14. Mai 2004 wurde eine Teilstrecke des Reit- und Fahrroutennetzes über 240 km im Landkreis Stollberg durch den Steegenwald eingeweiht. Bereits in den Jahren 2002 und 2003 wurden 50 km fertig gestellt. Bis 2005 soll die Vernetzung der regionalen Routen im Territorium erfolgen, um die Anbindungen an die Landkreise Annaberg, Aue-Schwarzenberg und Chemnitzer Land zu gewährleisten.

■ Vor 10 Jahren ...

... Der fertig gestellte Anbau am Kulturzentrum „Villa Facius“ (Innenhof) wurde am 10. Mai 2014 feierlich von Bürgermeister Thomas Weikert an die Stadt Lugau übergeben.

... Damit die Saisonöffnung des Lugauer Stadtbades nicht wieder erst im Juni stattfand, waren die Temperaturen am 17. Mai 2014 egal. Mutig, war er doch stets bestrebt, auch selbst unter den ersten Badegästen zu sein. Und diesmal kam es sogar auf die Zahl hinter dem Komma an. 12,6 Grad hatten Badbetreiber Thomas Sprunk und Schwimmmeister Daniel Baumgärtel kurz vorher gemessen. Nicht wirklich mitteleuropäische Bedingungen, eher „Anbaden auf Skandinavisch“. Trotzdem: Mit großem Getöse und Gespritze sprang das Stadtoberhaupt, unterstützt durch Mitglieder der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr und einer Handvoll weiteren Mutigen in die „Eiswürfelbrühe“. Erfrischend – ja, aber selbst auf Sonnenschein mussten die Anbader im Mai 2014 verzichten.

Friedemann Bähr (Fotos: Archivsammlung)“

Tor zum Erzgebirge

LEADER-Region

NEWSLETTER



TOR ZUM ERZGEBIRGE

Mai 2024

JugendKulturSchmiedeERZ



Im letzten Newsletter hatten wir das Kooperationsvorhaben „JugendKulturSchmiedeERZ“ bereits vorgestellt. Nun wird es konkret, denn im Rahmen dessen findet am **31. Mai ab 16 Uhr** der erste sog. „Ort der Kultur“ im **NETZ-Werk Neukirchen** statt. Bei guter Musik von DJ Vibz und leckeren Burgern vom Food-Truck sind Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren eingeladen, Ideen für kulturelle Formate in ihrer Heimat zu entwickeln.

Weitere Infos zur Veranstaltung gibt's auf unserer [Website](#).

Tor zum Erzgebirge e.V.

LEADER-Region und Lokale Aktionsgruppe

Geschäftsstelle Regionalmanagement
Untere Hauptstr. 2
09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Internet: www.tor-zum-erzgebirge.de
Instagram: @torzumerzgebirge



Link zur Homepage



Vorsitzender: Sascha Thamm
Geschäftsführer: Christian Scheller
Tel.: 037298 / 9795 -11/ -12
E-Mail: info@tor-zum-erzgebirge.de

Was in letzter Zeit bei uns los war...

„Gieht luus“ is fertsch!

Am 29. Februar durften wir die kreativsten Mikroprojekte, die bei unserem Ideenwettbewerb „Gieht luus! Deine Heimat. Dein Projekt.“ eingereicht worden sind, ehren. Den **1. Platz** erhielt der **Jahnsdorf trifft sich e. V.** mit der Idee, eine **Lost Place Convention** in der ehemaligen Strumpffabrik „Kreißig-Fabrik“ zu veranstalten, um diesen Ort ein letztes Mal für die Öffentlichkeit zu öffnen und den Vereinen des Dorfs dort eine Bühne zu geben. Die Convention fand am 22. März 2024 statt und war ein voller Erfolg.



Bee together - Wildbienen machen Schule! ist das Projekt des **Imkervereins Stollberg e. V.**, das auf **Rang 2** landete. Mit dem Preisgeld soll u. a. ein **Wildbienenlehrpfad** auf einer Streuobstwiese beim Gewerbegebiet Stollberg angelegt werden. Darüber hinaus werden zwei **Wildbienenhotels** angeschafft, wovon eines von Schülerinnen und Schülern der Internationalen Schule Niederwürschnitz betreut wird und in den Unterricht integriert werden kann.



Ein Sandarium sowie eine Totholzhecke sind bereits entstanden.

Tor zum Erzgebirge

Informationen und Wissenswertes

Aktuelle Fördermöglichkeiten

**FuturE - Das Zukunftsprogramm für
angehende Führungskräfte im Ehr-
enamt**

Bis einschließlich **6. Juni 2024** können sich junge Erwachsene zwischen 18 und 27 Jahren bewerben. Weitere Infos gibt's [hier](#).

Förderung durch Land in Sicht e. V.

Der Verein fördert gemeinnützige Vereine und Initiativen im ländlichen Raum, die sich für Weltoffenheit, humane, demokratische und soziale Denkweisen engagieren. [Hier](#) gibt es mehr Informationen zur Fördermöglichkeit.

Platz 3 ging an die Firma **Harfessig** aus Lugau, die **Mitmachangebote und Veranstaltungen** für alle Altersklassen zu den Themen Nachhaltigkeit, Regionalität sowie Wertschöpfung anbieten wollen.

Auf unserer [Homepage](#) können Sie alle Preisträger und deren Projekte nachlesen. Wir freuen uns über die rege Beteiligung am Ideenwettbewerb und sind gespannt, was aus den einzelnen Projekten erwächst. In unserer Region ist eben „risch was luus“.

Darum gings beim Ideenwettbewerb:

Einfallsreiche Macherinnen und Macher aus der Region konnten ihre Mikroprojekte im Rahmen des Ideenwettbewerbs 2023/24 „Gieht luus! Deine Heimat. Dein Projekt.“ beim LEADER-Regionalmanagement „Tor zum Erzgebirge“ einreichen. Gesucht wurden kreative und innovative Vorhaben aus den Dörfern und Städten unserer Region: Stollberg, Oelsnitz/Erzgeb., Lugau, Neukirchen/Erzgeb., Jahnsdorf, Hohndorf, Niederdorf und Niederwürschnitz. Aus insgesamt 26 Wettbewerbsbeiträgen kürte unsere Fachjury die 15 Preisträger.

Ein neues Gesicht im Team

Mein Name ist Sarah Repmann und ich arbeite seit dem 01.03.2024 im Regionalmanagement. Als ehrenamtlich Engagierte und Erzgebirgerin weiß ich um die Herausforderungen im ländlichen Raum. Gern unterstütze ich Vereine und regionale Akteure dabei, ihre Heimat aktiv zu gestalten.



Kommende Veranstaltungen

IN UNSERER GESCHÄFTSSTELLE:

Kreativcafé „Kaputt?“: (ohne Anmeldung)

(Immer am 1. Montag des Monats von 15:00-18:00 Uhr)

- 3. Juni 2024
- 1. Juli 2024

Ehrenamtswerkstatt: (Infos siehe Homepage)

- 8. Juni 2024 (KI für das Ehrenamt: ChatGPT und Canva)

AN ANDEREN ORTEN:

Markt der Möglichkeiten (Vereine und Engagierte stellen sich vor)

- 27. Mai 2024, 15:00 - 17:00 Uhr, NETZ-Werk (Zum Gewerbepark 1, 09221 Neukirchen)

JugendKulturSchmiedeERZ - Orte der Kultur:

- 31. Mai 2024, 16:00 Uhr, NETZ-Werk Neukirchen
- 9. August 2024, 16:00 Uhr, Dampfbrauerei Löbnitz

Welche weiteren Projekte wir für dieses Jahr geplant haben, erfährst du auf der nächsten Seite!

Wir suchen auch noch mehr Verstärkung!

WIR SUCHEN DICH ALS

TOURISMUS- KOORDINATOR/IN

TOR ZUM ERZGEBIRGE

Du hast Lust auf

- eine anspruchsvolle Tätigkeit mit einem hohen Maß an Gestaltungsspielraum in Vollzeit (39 h)
- eine Vergütung in Anlehnung an den TVöD sowie ein monatlicher Sachbezugs-Gutschein
- gleitende Arbeitszeit, zeitweise Nutzung von Homeoffice
- 30 Tage Urlaub, Heiligabend und Silvester frei

Bewirb Dich jetzt

management@tor-zum-erzgebirge.de
www.tor-zum-erzgebirge.de



Tor zum Erzgebirge

Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien

Das Förderprojekt kommt
nach Lugau und Oelsnitz

Der Deutsche Bibliotheksverband e. V. ruft seit 2013 regelmäßig zur Einreichung von Projektideen, die sich die digitale Leseförderung für Kinder und Jugendliche auf die Fahne geschrieben haben, auf. Unter dem Titel „Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien“ sollen die Projekte insbesondere die Lust am Lesen mithilfe digitaler Medien wecken und zum eigenen Gestalten medialer Inhalte anregen und befähigen. Finanziert werden die bewilligten Projekte aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).



„Glückauf - Meine Heimat ERZählt“



Und weil es über unsere Heimat so viel zu erfahren, zu erzählen und zu zeigen gibt, haben wir uns gedacht: Da machen wir mit!

Gemeinsam mit den Stadtbibliotheken Lugau und Oelsnitz sowie dem Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgeb. haben wir ein Programm entwickelt, bei dem **Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren** Kurzgeschichten über die Traditionen unserer Bergbauregion erst lesen, später als Lego-Welten aufbauen und anschließend als Stop-Motion-Filme digital erlebbar machen. Zudem besteht die Möglichkeit, in dem Computerspiel *Minecraft* diese Welten nachzubauen. Medienpädagoginnen und -pädagogen begleiten dieses Projekt.

Gefördert werden die drei Projektwochen, die in den Herbstferien 2024 sowie in den Winterferien 2025 in Oelsnitz und Lugau stattfinden, mit rund 33.000 Euro.

Kinder können ab voraussichtlich Anfang August 2024 für die erste und dritte ODER für die zweite und dritte Projektwoche angemeldet werden. Das heißt: **Wer an der ersten oder zweiten Projektwoche teilnimmt, ist auch automatisch bei der letzten Projektwoche im Februar 2025 dabei.** Interessierte Eltern (und Kinder) können sich diese Zeiträume bereits jetzt vormerken. Eine Anmeldung ist für die Teilnahme erforderlich. Alle weiteren Informationen zum Projekt gibt's in den kommenden Newslettern sowie auf der Website.

Wichtige Informationen im Überblick

| | | |
|---|----------------|----------------------------------|
| Projektwoche 1 („Glückauf mei Bargmaa“): | 07.-11.10.2024 | Stadtbibliothek Oelsnitz/Erzgeb. |
| Projektwoche 2 („Glückauf mei Bargmaa“): | 14.-18.10.2024 | Stadtbibliothek Lugau |
| Projektwoche 3 („Glückauf, der Steiger kommt“): | 17.-21.02.2025 | Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgeb. |

- Die Projektstage finden jeweils 9-15 Uhr statt. Während dieser Zeit unterliegen die Kinder der Aufsichtspflicht der anwesenden Ehrenamtlichen und Projektmitarbeitenden.
- Für Verpflegung ist gesorgt.
- Die Veranstaltungen sind für die Kinder kostenfrei!

Als Ansprechpartnerin für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen Sarah Repmann (Mail: assistentz@tor-zum-erzgebirge.de, Tel.: 037298 979512) zur Verfügung.

Informationen zum Projekt „Glückauf - Meine Heimat ERZählt“ sind über unsere [Homepage](#) sowie unseren [Instagram-Account](#) abrufbar.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Wissenswertes | Termine



Numismatischer Verein Stollberg e.V.
 09377 Thalheim, Postfach 1003
 Fax: 03721 270124
 E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de
 Lothar Pfüller, Vorsitzender

Veranstaltungsmeldung

Am 8. Juni 2024 in der „Wiesenschmühle“ in Thalheim, 14:00 bis 15:45 Uhr: Informationsveranstaltung mit Beratung zu allen numismatischen Fragen, sowie Münzbestimmung und Werteinschätzung

ab 16:00 Uhr: Vereinszusammenkunft mit aktuellen Informationen und Gedanken zur Weiterführung der Vereinsarbeit; Erste Gedanken zum Arbeitsplan 2025.

Gäste sind auch zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.

Lothar Pfüller, Vorsitzender

Information Wirtschaftsförderung Erzgebirge „Fachkräfte-Portal Erzgebirge“

Bitte lesen Sie unter:

<http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/news/angebote-fuer-job-ausbildung-und-praktika.html>

Bilder-Telegramm



Grundschule Lugau – Flotte Tänze zum Frühlingsingen



Kita Kinderland – Besuch im Rathaus aus luftiger Höhe